





Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

5. Jahrgang · Nr. 14 · Amt Peitz, 15.10.2014

Großer Fischzug in Peitz
 Traditionelles Abfischen am Hälterteich
 25. und 26. Oktober 2014
 10:00 bis 16:00 Uhr

mit Fischmarkt,
 Schaukochen,
 Rundfahrten durch
 das Teichgebiet,
 Musik und Show ...

Programm zum traditionellen Abfischen

am Hälterteich und Areal des Hüttenwerks

- Fischmarkt mit Räucherfisch, Lebendfischverkauf und Fischspezialitäten
- Schaukochen mit Mietkoch Ronny Kuhlmann
- regionaler Händler- und Handwerkermarkt
- Tombola mit attraktiven Preisen
- Bastelangebote für Kinder, Kinderschminken, Kinderkarussell
- verschiedene Versorgungsangebote

im Eisenhütten- und Fischereimuseum

- Museumsführung,
- Vorführung des Fischpräparators und der Feldschmiede im Eisenhütten- und Fischereimuseum

11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr

Rundfahrten mit der Rumpelguste

durch die idyllische Peitzer Teichlandschaft mit fachkundigen Informationen zur Teichwirtschaft und Fischzucht (kostenpflichtig)

Samstag, 25.10.

- 10:00 - 14:00 Uhr Frückschoppen mit den Peitzer Stadtmusikanten
- 14:00 - 16:00 Uhr Live-Musik mit „Onkel Lu“
- 15:00 Uhr Hexen-Zaubershow mit Vera Preuss

Sonntag, 26.10.

- 10:00 - 14:00 Uhr Frückschoppen mit den Peitzer Stadtmusikanten
- 14:00 - 16:00 Uhr Musik und Clownerie mit Roland's Partydisco
- 15:00 Uhr „Der kleine Karpfen geht auf Weltreise“, Tanzprogramm mit Linett's Tanzmäusen

Aufruf zum Fußballturnier der Amts-Jugend Peitz

Die „Jugendinitiative Amt Peitz“ ruft alle Freizeit-Kicker auf, sich in Mannschaften zusammenzufinden und zum Herbst-Turnier anzumelden.

Hier die Informationen:

- Wann:** 25.10.2014
Wo: Turnhalle der Oberschule Peitz
Anreise: ab 09:30 Uhr
Beginn: 10:00 Uhr
Anzahl: pro Team 5 Feldspieler und ein Torwart (max. 2 Auswechsler)
Startgebühr: 3 Euro pro Spieler
Altersbegrenzung: 16 bis 30 Jahre

Ansprechpartner/Anmeldungen:

Hendrik Schulz, Mobil: 0162 9769593,
E-Mail: henne-peitz@web.de
Stefan Klieber, Mobil: 0151 11943290,
E-Mail: stefan_klieber@yahoo.de
Holger Weißhaupt, E-Mail: holzholger@web.de

Tischtennis-Kreismeisterschaft Nachwuchs Landkreis Spree-Neiße in Peitz

Ausschreibung

- 18.10.2014** C-Schüler/innen (Jahrgang 2004 und Jünger)
 A-Schüler/innen (Jahrgang 2001 und 2000)
- 19.10.2014** B-Schüler/innen (Jahrgang 2002 und 2003)
 Jugend (Jahrgang 1999, 1998, 1997)
- Ausrichter: STV Germania Neuendorf 1920 e. V.
 Spielort: **Turnhalle Dammzollstraße, 03185 Peitz**
 Turnierbeginn: **09:30 Uhr**
 Anmeldeschluss: 09:00 Uhr, Hallenöffnung 08:30 Uhr
 Teilnahmeberechtigt: Alle Spieler, die für einen Verein im SPN-Kreis spielberechtigt sind
 Spielmodus: Vorrunde in Gruppen, Endrunde im K.-o.-Modus
 Startgeld: 5 Euro
 Turnierleiter: Daniel Blaszyk
 Meldung an: Thomas Quandt, Abt.-Leiter Tischtennis,
 E-Mail: germania-neuendorf@online.de
 Tel. 035601 514670 oder 0152 01715313

Qualifikanten zur LBEM: Platz 1 - 3 in allen Altersklassen

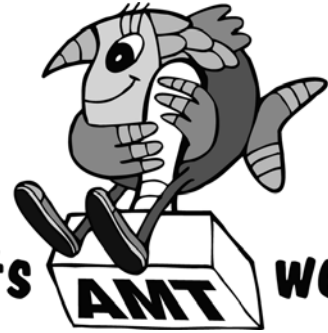
Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Sprechstunden Bürgermeister	Seite 3
Wochenmarkt - Terminverlegung	Seite 3
Das Ordnungsamt informiert - Anliegerpflichten	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Fundbüro	Seite 5
Einwohnerversammlung in Heinersbrück	Seite 5
Wer pflegt Kriegsgräbern und Denkmal?	Seite 5
Gemeinde Teichland - Wohnung zu vermieten	Seite 5
Ausschreibung von Liegenschaften Stadt Peitz	Seite 5
Einwohnerversammlung in Turnow-Preilack	Seite 6
Turnow-Preilack - Der Bürgermeister informiert	Seite 6
Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde	Seite 6
Kabarett im Festungsturm mit Ch. Überschall	Seite 7
Buchpräsentation und Jazzkonzert	Seite 7
Finale des enviaM Musikwettbewerbs	Seite 7
Vorsingen 2014 - Young Voices Brandenburg	Seite 7
Veranstaltungstipps	Seite 8
Sorbisches National-Ensemble in Drachhausen	Seite 9
Sorbisches Herbstkonzert in Horno	Seite 9
Niedersorbische Schadowanka in Cottbus	Seite 10
Lampion- und Fackelumzug in Drachhausen	Seite 10
Aus unseren Kitas	Seite 10
Schüler der Mosaik Grundschule berichten	Seite 13
20 Jahre Jugendarbeit in Peitz - Fachtag	Seite 14
Ausbildungsmesse in der Oberschule	Seite 15
Unternehmerstammtisch	Seite 15
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 15
Sprechstunden sozialer Dienste in Peitz	Seite 16
Familientreff Peitz: Angebote Oktober	Seite 17
Schach-AG im Cari-Treff	Seite 17
Kurse der Kreisvolkshochschule	Seite 17
Beratung zum Tag der Vereine 2015	Seite 17
Vogelausstellung	Seite 18
Vortrag zu Ereignissen im Frühjahr 1945	Seite 18
Der Fischerfestverein bedankt sich	Seite 18
Auf zum Karneval in Peitz	Seite 18
Erfolge der Peitzer Kleintierzüchter	Seite 19
Mitgliederversammlung der SG Eintracht Peitz	Seite 20
Tischtennis - Kreismeisterschaft Nachwuchs	Seite 20
Aufruf zum Fußballturnier der Amts-Jugend	Seite 20
SG Eintracht Peitz: Wir sagen „Danke“	Seite 20
Drachhausener Volleyballteam in Fehrow	Seite 21
23. Auflage des Kyoko-Pokals in Peitz	Seite 21
Ultra-Trail du Mont-Blanc	Seite 22
Fußball	Seite 24
Der Seniorenbeirat hat gewählt	Seite 25
Besuch der Partnergemeinde	Seite 25
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 26
Veranstaltungen für Senioren	Seite 26
Gottesdienste	Seite 27



www.peitz.de



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Iłowa, Polen
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
 www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.450 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 41,65 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreissliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Nr. 15/2014: Donnerstag, 23. Oktober, 16:00 Uhr
 Nr. 16/2014: Donnerstag, 13. November, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am:

Nr. 15/2014: Mittwoch, dem 5. November 2014
 Nr. 16/2014: Mittwoch, dem 26. November 2014

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeister Fritz Weitow mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstraße 20 a	Tel.: 035609 203
Drehnow:	Bürgermeister Erich Lehmann dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 24	Tel.: 035601 802655 E-Mail: bm-dre@t-online.de
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Gröschke donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	Tel.: 035601 82114
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher André Wenzke gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf:	Bürgermeister Helmut Badtke jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr Gubener Straße 30 b, Jänschwalde	Tel.: 035607 73099
Ortsteil Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Thorsten Zapf Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt. Termine gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen.	
Ortsteil Drewitz:	Ortsvorsteher Heinz Schwietzer jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde/OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
Ortsteil Grieben:	Ortsvorsteher Hartmut Fort Die Sprechstunden finden gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen statt.	Tel.: 035696 275
Peitz:	Bürgermeister Jörg Krakow donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus, Markt 1	Tel.: 035601 23103
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
Teichland:	Bürgermeister Harald Groba Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr 1. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31 a 2. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21 3. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 82194 Tel.: 035601 23009 Tel.: 035601 22019
Turnow-Preilack: gerade Wochen ungerade Wochen	Bürgermeister Rene Sonke dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	Tel.: 035601 897977

Das Amt Peitz informiert

Terminverlegung des Wochenmarktes

Aufgrund des Feiertages am 31. Oktober findet der Freitags-Wochenmarkt bereits **am Donnerstag, dem 30.10.2014 statt.**

E. Hölzner
Amtdirektorin

Das Ordnungsamt informiert!

Hinweis an die Grundstückseigentümer hinsichtlich ihrer Anliegerpflichten

Immer wieder kommen Fragen und Beschwerden auf bezüglich der Erledigung von Anliegerpflichten.

Aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt des Amtes Peitz hiermit alle Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte und Verwalter von bebauten und unbebauten Grundstücken in der Stadt Peitz und in den amtsangehörigen Gemeinden auf ihre Pflichten hinweisen:

Laut § 6 Abs. 3 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amtsbe-

reich Peitz vom 20.07.2009 sind die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten und Verwalter von bebauten und unbebauten Grundstücken entlang ihrer Grundstücke zur ständigen Sauberhaltung der Geh- und Radwege und zum **Entfernen und Entsorgen von Laub und Unkrautwuchs** entlang ihrer Grundstücke bis einschließlich des Schnittgerinnes verpflichtet. Das Schnittgerinne umfasst die Kante zwischen Gehweg und Fahrbahn bzw. Bankett und Fahrbahn.

Bei angrenzenden unbewirtschafteten Flächen ist ein

Streifen mit einer Breite von 1 Meter freizuschneiden.

Gemäß § 6 Abs. 1, 2 und 4 haben die Eigentümer bzw. Nutzer und Verwalter der Grundstücke innerhalb der Ortslage **bei Schneefall und Eisglätte** die angrenzenden Geh- und Radwege entlang der Grundstücksgrenze und andere Zuwegungen zum Grundstück oder, wenn diese Wege nicht vorhanden sind, einen Streifen von 1,50 m Breite zu beräumen und abzustumpfen.

Die Beseitigung und Abstumpfung ist täglich bis 07:00 Uhr durchzuführen und bei Erforderlichkeit bis 20:00 Uhr

mehrmals zu wiederholen.

Schneeüberhang sowie Eiszapfen sind zu entfernen, wenn Fußgänger oder andere Verkehrsteilnehmer dadurch gefährdet werden.

Rinnsteine, Abflüsse, Absperrschieber, Hydranten und Löschwasserentnahmestellen sind von Schnee und Eis freizuhalten.

Wir bitten diesen Hinweis zukünftig zu beachten.

Ein Verstoß gegen diese Verordnung kann mit Verwarngeld belegt werden.

*Außendienst
Ordnungsamt*

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (ugW):

OT Grießen

20.10.2014 03.11.2014

Stadt Peitz

Fr., 07.11.

Ackerstr., Ahornweg, Alte Bahnhofstr., Am Erlengrund, An der Gärtnerei, Dammzollstr., Feldweg, Friedensstr., Holunderweg, Hüttenwerk, Kraftwerkstr., Siedlungsstr., Triftstr., Weidenweg

Montag (gW):

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

27.10.2014

Fr., 17.10.

Am Malxebogen, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., Bergstr., Brunnenplatz, Elster-Ausbau, Feldstr., Finkenweg, Fischerstr., Gartenstr., Graureiherstr., Heinrich-Mosler-Ring, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Juri-Gagarin-Str., Meisenring, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstr., R.-Wagner-Str., Str. d. Völkerfreundschaft, Wiesenstr., Wiesenvorwerk

Dienstag (gW)

Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

28.10.2014

Fr., 24.10.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Teufelsteich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str.,

gW = gerade Kalenderwoche

ugW = ungerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

Mo., 03.11.

Tauer, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz

Mo., 10.11.

OT Schönhöhe, OT Turnow

Mi., 15.10., 12.11.

Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., 20.10.

Heinersbrück, WT Radewiese

Mo., 27.10.

OT Grötsch, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Preilack

*Sa., 01.11.

OT Grießen

Di., 04.11.

OT Neuendorf

*Sa., 31.10.

An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str., E.-Thälmann-Str., Festungsgraben, G.-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str., K.-Liebknecht-Str., Kirchweg, R.-Breitscheid-Str.

Gelbe Tonne

Do., 06.11.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow,

Mi., 15.10., 12.11.

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, WT Radewiese, Tauer, OT Schönhöhe

Di., 21.10.

OT Preilack

Do., 23.10.

OT Grießen

Di., 28.10.

OT Maust

Mi., 29.10.

Heinersbrück, OT Grötsch, OT Drewitz, OT Bärenbrück, OT Neuendorf

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Fundbüro aktuell

Folgende Fundsachen wurden
im Fundbüro des Amtes Peitz
seit dem 27.08.2014 abgegeben

Wer vermisst mich?



27.08.2014	Peitz, Turnow/Maisfeld	Elektrofahrrad, Farbe schwarz-silber
01.09.2014	Peitz, Schulstraße 6	1 Schlüssel
02.09.2014	Maust, Maisfeld	Damenfahrrad, Farbe rot
08.09.2014	Jänschwalde-Ost, Wald	Herrenfahrrad, Farbe schwarz
08.09.2014	Peitz, Hüttenmuseum	Knirps-Schirm, Farbe grau-gestreift Speicherkarte für Kamera
17.09.2014	Peitz, Schulstraße 6	Plüschtier, Giraffe (siehe Foto)
18.09.2014	Peitz, Hauptstraße	1 Schlüssel mit Band, Aufschrift envia
18.09.2014	Peitz, Adlerapotheke	Damenjacke, Farbe beige Kinderjacke, Farbe blau mit Pinguine

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.



Einladung zur Einwohner- versammlung

am 24. Oktober 2014
um 19:00 Uhr
in der Gaststätte
„Zum Deutschen Haus“

Gemeinde
Heinersbrück



Wir laden alle Einwohner/innen zur diesjährigen Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Arbeit der Gemeindevertretung in der letzten Legislaturperiode
2. Die neue Gemeindevertretung stellt sich vor
3. Arbeitsplan der neuen Legislaturperiode
4. Vorhaben der Gemeinde 2015
5. Diskussion - Die Einwohner haben das Wort

Horst Gröschke Gemeindevertretung
Bürgermeister

Wer übernimmt die Pflege von Kriegsgräbern und Denkmal?

Gemeinde
Heinersbrück



Zur Pflege und Erhaltung unserer Kriegsgräber und dem Kriegerdenkmal suchen wir einen interessierten Bürger/in oder Verein, der diese Arbeiten in der Gemeinde ab sofort vertraglich übernehmen möchte.

Da es hierbei ausschließlich um die Anlagen in der Gemeinde Heinersbrück geht, wäre es von Vorteil, wenn sich Heinersbrücker Bürger/innen oder Vereine um diesen Vertrag bemühen würden.

Interessenten melden sich bitte umgehend zu den Bürgermeister-Sprechstunden (Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr) im Gemeindezentrum.

Hier werden Ihnen Arbeitsumfang, Vergütung und sonstige Einzelheiten dazu erläutert.

Auch eine schriftliche Anmeldung oder die persönliche Ansprache ist möglich.

Horst Gröschke
Bürgermeister

Die Gemeinde Teichland informiert

Wohnung zu vermieten

Die 3-Raum-Wohnung in 03185 Teichland,
OT Neuendorf, Hauptstraße 35,
Dachgeschoss, sucht neuen Mieter.

Größe: ca. 91,48 qm

Miete monatlich:

Miete (kalt) = 365,92 Euro

zuzüglich BK = 210,40 Euro

zuzüglich Stellplatz = 10,00 Euro

Interessenten melden sich bitte
im Amt Peitz/Gebäudemanagement,
Schulstraße 6 in 03185 Peitz oder
per Tel.: 035601 38147.

Ausschreibung von Liegenschaften

Die Stadt Peitz beabsichtigt folgende Liegenschaft zu veräußern:

03185 Peitz, Dammzollstraße,

Gemarkung Peitz, Flur 11, Flurstück 269 und Flurstück 13

eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 2430 qm

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Zollhaus“.

Beide Flächen sind unbebaut und können vereinigt und mit einem Wohn- oder Geschäftshaus 2-3 geschossig, bebaut werden.

Die Veräußerung erfolgt nur für beide o. g. Flurstücke zusammenhängend.

Kaufpreis: 20,00 Euro lt. gültiger Bodenrichtwertkarte

Durch den Erwerber sind zuzüglich die Vermessungs-, Kataster- und Notarkosten, Straßenausbaubeiträge nach KAG und evtl. sonstige Anliegerbeiträge nach § 127 ff. BauGB zu entrichten.

Kaufinteressenten melden sich bitte schriftlich bis zum 15.11.2014 unter dem Kennwort "Liegenschaft Dammzollstraße Peitz", im Amt Peitz, Büro Amtsdirektor, Schulstraße 6, 03185 Peitz.



Einladung zur Einwohnerversammlung der Gemeinde Turnow-Preilack

**am Freitag, dem 07.11.2014, um 19:00 Uhr,
in der Gaststätte „Kastanienhof“ in Turnow**

Tagesordnung

1. Rückblick 2014
2. Vorhaben 2015
3. Berichte über Vereinsaktivitäten
4. Sonstiges/Einwohneranfragen

R. Sonke
Bürgermeister

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung laden alle Einwohner recht herzlich ein. Für die Einwohner aus Preilack wird ein Bus organisiert.

Gemeinde Turnow-Preilack

- Der Bürgermeister informiert -

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Turnow-Preilack,

man mag es gar nicht glauben, aber am 27. September war ich schon 100 Tage als Bürgermeister in unserer schönen Gemeinde im Amt und um es vorwegzunehmen, die Arbeit als Bürgermeister macht mir sehr viel Spaß. Dies liegt nicht zuletzt auch an den vielen positiven Reaktionen der Einwohner und an der sehr guten Zusammenarbeit in der neuen Gemeindevertretung.

Es war mir vom ersten Moment an wichtig, die Gemeindevertretung in meine Arbeit einzubinden und ihr auch die gebührende Entscheidungsgewalt zu geben. Immerhin sind die Gemeindevertreter von ihnen, werte Einwohner, demokratisch gewählt. Die Gemeindevertreter werden nun so ausführlich informiert, dass sie immer auf dem neusten Stand sind und nicht aus zweiter Hand von Gemeindevorhaben erfahren müssen.

Aber auch die Bürger selbst sind mehr nach ihrer Meinung gefragt. So wird die Gemeindevertretung **am 19. Oktober im Ortsteil Turnow und am 26. Oktober im Ortsteil Preilack ab 09:00 Uhr jeweils eine Ortsbegehung** durchführen, um sich ein Bild von den notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu machen. Sie als Bürger können uns mit Hinweisen dabei unterstützen.

Auch möchte ich die Gelegenheit dazu nutzen, um Sie alle recht herzlich zu unserer **Einwohnerversammlung am 07.11.2014, um 19:00 Uhr, im Gasthaus „Kastanienhof“** im Ortsteil Turnow einzuladen. Für die Einwohner aus dem Ortsteil Preilack ist wieder ein **Bus** organisiert, Abfahrt ist um 18:30 Uhr vom „Alexanderplatz“. Bitte besuchen Sie die Einwohnerversammlung zahlreich und nutzen die Gelegenheit, sich über die zukünftigen Projekte der Gemeinde zu informieren sowie uns ihre Anliegen mitzuteilen.

Die Vereins-, Senioren- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde ist und bleibt ein wichtiger Faktor in meiner Arbeit, auch wenn ich es noch nicht geschafft habe, mich bei allen Gruppen vorzustellen. Es ist mir jedoch eine besondere Freude, dass es gelungen ist mit Edeltraud Frahnov in Preilack und Rosemarie Schuster in Turnow **zwei engagierte Seniorenbeauftragte** zum Weitermachen zu bewegen bzw. neu zu gewinnen. Denn nur wenn das Gemeindeleben von den Bürgern mit gestaltet wird, können wir trotz knapper finanzieller Ausstattung die Zukunft für unseren Heimatort positiv gestalten. **Eine solche Bürgerbeteiligung ist die geplante Baumpflanzaktion in diesem Herbst, zu der ich alle interessierten Einwohner schon jetzt einladen**

möchte, den genauen Termin werden wir über Aushänge und Handzettel noch bekannt geben.

In den ersten Tagen meines Amtes musste ich jedoch auch lernen, dass es auch Aufgaben gibt, bei denen man es nicht immer allen Bürgern recht machen kann. So mussten wir in beiden Ortsteilen **Anträge auf Abweichung von der Friedhofssatzung**, im Detail zur Größe der Umrandungen, ablehnen.

Im Zuge des Verfahrens wurden wir aber darauf aufmerksam gemacht, dass es abweichende **Ausführungen der Grabumrandungen** gibt, für die es nach Auskunft der Friedhofsverwaltung auch keine Genehmigung gibt. Derzeit prüfe ich gemeinsam mit den Gemeindevertretern des jeweiligen Ortsteiles die entsprechenden Gräber und werde mich dann persönlich mit den Betroffenen in Verbindung setzen. Um die Gleichbehandlung aller Bürger zu gewährleisten, wird wie in der Satzung auch festgesetzt, ein Rückbau auf die in der Satzung festgeschriebenen Maße unumgänglich sein. Dies betrifft Gräber die nach in Kraft

treten der Friedhofssatzung am 26.02.2010 errichtet wurden.

Ich möchte vorsorglich darauf hinweisen, dass auch nach dem Rückbau einer Grabumrandung im Zuge einer weiteren Bestattung (z. B. Doppelgrab von Eheleuten) der Bestandsschutz erlischt und die Umrandung den gültigen Abmaßen anzupassen ist. Das Thema Friedhof wird Bestandteil unserer Einwohnerversammlung sein, sodass Fragen ihrerseits geklärt werden können.

So, liebe Turnow-Preilacker, wie Sie sehen, waren die ersten 100 Tage eine spannende und aufregende, aber auch arbeitsintensive Zeit für mich, die Lust auf mehr gemacht hat.

Zu guter Letzt möchte ich Sie darum bitten, **zögern Sie nicht, wenn Sie Probleme, Ideen und Verbesserungsvorschläge haben**. Besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde, schreiben mir eine E-Mail oder rufen Sie mich an.

Ihr René Sonke
Bürgermeister
Turnow-Preilack

Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung
**findet am Mittwoch, dem 5. November 2014,
um 19:00 Uhr, im Gasthaus Krautz „Zur Dorfau“ statt.**

Referent: Herr Erdmann
Themen: Aktuelle Verkehrssituation und neueste Verkehrsbestimmungen
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

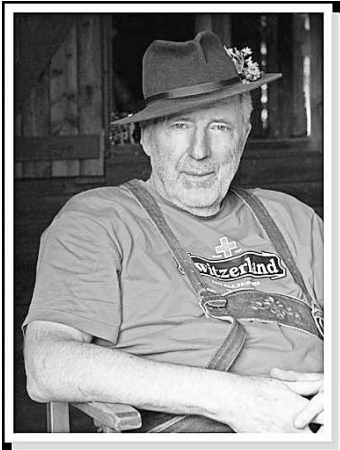


Günter Selleng

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



„Saupreiß Schweizerischer!“

**Kabarett mit
Christian Überschall**

**am 1. November 2014,
19:30 Uhr
im Festungsturm Peitz**

Das aktuelle Kabarettprogramm beinhaltet ein Spektrum an Themen, bei denen niemand verschont wird, weder die Deutschen (... sie haben endlich zu sich ge-

funden, sie grillen Tofuwürstchen und retten Europa), Sepp Blatter (... wann verleiht ihm Hubert Burda endlich den Korruptions-Bambi?) noch geschlechtsspezifische Kommunikationsmuster (wenn bei meiner Frau ein Telefonat nur 10 Min. dauert, dann weiß ich: sie hat sich verwählt!) und last but not least wird die Frage beantwortet, ob man Humor lernen kann.

Weitere Infos und Kartenvorverkauf (9 Euro):
Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz
Telefon: 035601 8150, www.peitz.de

Buchpräsentation und Jazzkonzert

**am 18.10.2014 um 20:00 Uhr
in der Malzhausbastei in Peitz**

Ulli Blobel präsentiert das neue **Buch der jazzwerkstatt** und der Bundeszentrale für politische Bildung:
„BERLIN/BERLIN - Kunststücke aus Ost und West“
Herausgeber: Ulli Blobel und Ulrich Steinmetzger

Jazz mit

Lotte Anker, soprano, alto & tenor saxophones
Johannes Bauer, trombone
John Edwards, double bass
Paul Lovens, drums & percussion
Ticketpreis: 15,00 Euro/12,00 Euro

Kartenverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1 in Peitz oder unter www.jazzwerkstatt.eu

Veranstalter:
Förderverein jazzwerkstatt Berlin-Brandenburg e. V.
Kultur- und Tourismusamt Peitz

Finale des enviaM Musikwettbewerbs MUSIK AUS KOMMUNEN in Cottbus

Seit acht Jahren veranstaltet der Energiedienstleister envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Musikschulen einen der bedeutendsten Musikwettbewerbe für das Ensemblespiel. Ausgetragen wird der zweistufige Wettbewerb in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Zum Finale präsentieren sich die besten Ensembles des Wettbewerbs. Gemeinsam mit der Jungen Philharmonie Brandenburg und dem Popchor Young Voices Brandenburg versprechen die Landessieger aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg ein besonderes Konzerterlebnis.

**Das Finale findet am Samstag,
8. November 2014, 18:00 Uhr
im Staatstheater Cottbus
Großes Haus am Schiller-
platz statt.**

Das Percussion-Ensemble „Weberknechte“ erhielt beim Brandenburger Wettbewerb einen Ersten Preis und die Delegation zum Finale. Gemeinsam mit den Regionalsiegern aus Sachsen und Sachsen-Anhalt

stehen sie im Staatstheater Cottbus auf der Bühne und stellen sich dem Votum der Fachjury und des Publikums. Umrahmt wird das Finale und die anschließende Preisverleihung von der Jungen Philharmonie Brandenburg mit einem Satz aus Beethovens 5. Symphonie c-Moll unter der Leitung von Aurélien Bello und mit einem gemeinsamen Auftritt mit dem Landespopchor Young Voices Brandenburg. Für diesen Programmpunkt hat der Komponist Wolf Kerschek eigens unsterbliche Titel u.a. von Prince und Bill Medley für Popchor und großes Sinfonieorchester arrangiert.

Karten zu 10,- Euro sind über den Besucher-Service des Staatstheaters Cottbus
Tel.: 0355 7822424 erhältlich.

Nähere Informationen zum Finale und zum Wettbewerb finden Sie unter www.musik-aus-kommunen.de

*Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit*

Casting/Vorsingen 2014 - YOUNG VOICES BRANDENBURG

„Unglaublich! Was für eine musikalische Qualität!“ - so Gesangsstar Roger Cicero über die Young Voices Brandenburg. Die 20 besten jungen Sängerinnen und Sänger Brandenburgs treffen hier aufeinander.

Sie erlernen unter der Leitung des Berliner Jazz- und Popsängers Prof. Marc Secara anspruchsvolle Chorsätze und arbeiten in einem professionellen Umfeld an ihrer Stimme und ihrem künstlerischen Auftritt.

Vom 29. bis 30. November findet in Berlin das Casting 2014 statt.

Nun ist es wieder soweit: 2014 können sich junge Nachwuchssänger wieder bewerben, um in dem Landesjugendjazz- und popchor - den YOUNG VOICES BRANDENBURG aufgenommen zu werden.

Interessierte Teilnehmer zwischen 14 und 24 Jahren können sich zu dem Vorsingen anmelden, das vom 29. - 30. November 2014 in der SRH Hochschule der populären Künste Berlin stattfindet.

Der Aufruf richtet sich an alle jungen Sängerinnen und Sänger, die auf hohem Niveau ihr Talent ausbauen möchten. Diejenigen, die es in das herausragende Nachwuchsensemble schaffen, erwartet eine CD-Produktion, Konzerte und Auslandstourneen.

Nähere Informationen zu den Anforderungen und Anmeldung unter www.young-voicesbrandenburg.de oder per E-Mail an garke@vdmk-brandenburg.de

Bundesweit einzigartig werden im Land Brandenburg seit dem Jahr 2000 hochbegabte Gesang-Nachwuchskünstler in diesem Ensemble gefördert.

Die YOUNG VOICES BRANDENBURG begeistern ihre Zuhörer in Konzerthäusern und Jazzclubs, und präsentieren jungen deutschen Jazz und Pop auf umjubelten Auslandstourneen in Europa, Afrika und Asien. Zuletzt erregten die YVB bundesweit Aufsehen durch ein 45-minütiges TV-Feature des RBB Fernsehens. Der RBB begleitete die YOUNG VOICES auf ihrer Auslandstournee in die USA.

Die neue CD „1000“ ist bereits die sechste CD-Produktion der YOUNG VOICES BRANDENBURG (zu bestellen beim Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam, Kosten 10 Euro zzgl. Versand) oder bei iTunes. 29. - 30. November 2014

Casting 2014 der Young Voices Brandenburg
SRH Hochschule der populären Künste, Potsdamer Str. 188, D-10783 Berlin
YOUNG VOICES BRANDENBURG

Künstlerische Leitung:
Prof. Marc Secara
Projektleitung: Steffi Garke,
Fon 0176 29562629
Mail
garke@vdmk-brandenburg.de

Die YOUNG VOICES BRANDENBURG werden gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.
www.youngvoicesbrandenburg.de

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost
Tel. 035607 73593

Mittwoch, 15.10.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit
15:00 Uhr Muttitreff

Donnerstag, 16.10.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Freitag, 17.10.

07:30 Uhr Herbstprojekt mit Klasse 1 der Krabat-Grundschule

Montag, 20.10.

14:00 Uhr Ferienfreizeittreff - Pilztag

Dienstag, 21.10.

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Apothekenvortrag „Fit im Alter“

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

Mittwoch, 22.10.

14:00 Uhr Ferienfreizeittreff - Igeltag

Donnerstag, 23.10.

14:00 Uhr Ferienfreizeittreff - Herbstblättertag

Montag, 03.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Dienstag, 04.11.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

Mittwoch, 05.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Donnerstag, 06.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Wo sonst noch was los ist

17.10.

9 - 12 Uhr 20 Jahre Jugendarbeit in Peitz, Fachtag „Geschichte und Perspektiven der offenen Jugendarbeit“ im Cari-Treff Peitz
19:00 Uhr Vortrag zu Ereignissen im Frühjahr 1945 in der Region, Dienstleistungszentrum in Drewitz

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert im Rathaus Peitz, Markt 1: „Die Olsenbande I: Die Olsenbande dreht durch“

18.10.

Oktoberfest mit Blasmusik und Liveband auf der Fischerfestwiese

15 - 18 Uhr Seniorenkaffee mit den Jänschwalder Blasmusikanten

19:00 Uhr

Live-Musik mit der Express-Partyband sowie Blasmusik mit den Jänschwalder Blasmusikanten, Hau den Lukas, Festbier, Bayrische Schmankerl, Prämierung der 3 schönsten Dirndl
Veranstalter: Festzeltbetrieb Markus

20:00 Uhr

Die Theater Company Peitz präsentiert im Rathaus Peitz, Markt 1:

„Die Olsenbande II: Der große Theater-Coup“

20:00 Uhr Ulli Blobel stellt vor: „Berlin/Berlin - Kunststücke aus Ost und West“, Buchvorstellung und Jazzkonzert Programm mit Saxophon, Bass usw. mit Lotte Anker, Johannes Brauer, John Edwards, Paul Lovens, Kartenvorverkauf (15 Euro) im Kultur- und Tourismusamt

18./19.10.

09:30 Uhr

Tischtennis-Kreismeisterschaften Nachwuchs in der Sporthalle Dammzollstraße Peitz

19.10.

09:00 Uhr

Ornithologische Teichführung
Treff am Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz, Hüttenwerk 1, p. P. 3,00 Euro

24.10.

19:00 Uhr

Einwohnerversammlung Heinersbrück

Gaststätte „Zum Deutschen Haus“

25.10.

09:30 Uhr

Abradeln der Saison (Teichlandradler), Start in Neuendorf, Grillplatz

10:00 Uhr

Fußballturnier der Jugend des Amtes Peitz, Turnhalle der Oberschule Peitz

20:00 Uhr

Oktoberfest in Turnow, im Festzelt auf dem Sportplatz, Riesn Hüttengaudi mit der Liveband „nA und“, lustigen Preisspielen, Oktoberfestbier und super Party-Laune, Veranstalter: Jugend Turnow.
25./26.10. Großer Fischzug/Abfischen in Peitz am Hälterteich und rund um das Hüttenwerk

26.10.

17:00 Uhr

Das Sorbische National-Ensemble zu Gast mit der Premiere: Die Insel der Vergessenen, in Drachhausen im Begegnungszentrum „Goldener Drache“

31.10.

11 - 20 Uhr

Der Erlebnispark Teichland lädt ein zum Halloweenespektakel mit gruseligen Überraschungen, Lampions basteln, Kürbisse schnitzen, Zaubertank brauen, 14 - 17 Uhr Märchenfee, Zaubermäster Rolandi, 17:30 Uhr legendäre Feuershow mit BRAXA'S A, im Anschluss Lampionumzug durch den Gruselpark, Nachtrodeln, Reifen rutschen und Mini-Golf spielen ...

19:00 Uhr

Vortrag über den Peitzer Karpfen und seine Rolle für die Berliner Fischmärkte, Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz, Schäperclaus-Raum, Eintritt frei

01.11.

16:30 Uhr

Lampion- und Fackelumzug in Drachhausen, Treff am alten Sportplatz

19:30 Uhr

Kabarett-Veranstaltung mit Christian Überschall im Festungsturm in Peitz

19:00 Uhr

Sorbisches Herbstkonzert in Horno (Forst), Gaststätte Horner Krug
Kartenvorverkauf über die Domowina-Ortsgruppen

01.11./02.11.

9 - 17/16 Uhr Vereinskchau Geflügel und Kaninchen KTZV Peitz, ehem. Sportlerheim Fischerstraße

05.11.

19:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde-Dorf, Gasthaus „Zur Dorfaue“

07.11.

19:00 Uhr Einwohnerversammlung Turnow-Preilack in der Gaststätte „Kastanienhof“

08.11./09.11.

9 - 17/16 Uhr Große Vogelausstellung mit Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz, Empfangshalle

Aktuelle Ausstellungen:

Ausstellung „Referenz an Peitz“, bis 31. Oktober 2014

Gemäldeausstellung von Lutz Häschel, ehem. Einwohner u. Lehrer in Peitz zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. OG
Ausstellung „Alte Spreewaldbilder“ bis Ende Januar 2015
im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, im Rathaus Markt 1, Tel.: 035601 8150

und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Das Sorbische National-Ensemble zu Gast in Drachhausen

**Premiere: Die Insel der Vergessenen
Berührender Tanz um Liebe und Unabhängigkeit**



Eine der ältesten sorbischen Sagen erzählt von sieben sorbischen Königen, die allesamt in einer Schlacht auf dem Drohmburg, dem Lubin, im Kampf gegen die fränkischen Unterdrücker fielen.

Sie wurden mit ihren Kronen auf dem Berg begraben. Noch heute sind sie dort eingeschlossen, und warten auf die Befreiung ihres Volkes. Auf diese Sage nimmt der Roman „Die Insel der Verges-

senen“ von Jakup Lorenc-Zalěski Bezug, und das Sorbische National-Ensemble hat sich nun dieser Geschichte in einer eindrucksvoll-poetischen Inszenierung angenommen. Die bewegende Liebesgeschichte von Hãnza und Mato wird dabei gekonnt verwebt mit einer Geschichte um das Streben nach Freiheit unterdrückter Völker.

Die Inszenierung vereint lebendigen, zeitgenössischen Tanz und regionale Geschichte. Reicht die Liebe zwischen zwei jungen Menschen aus, sich die Treue zu halten?

Und wohin führt die Reise, die junge Menschen gehen, wenn sie auf der Suche nach sich selbst, aber auch nach Freiheit sind?

Davon erzählt dieses Tanzspiel in fließenden, zarten Bildern.

Die Insel der Vergessenen ist

für den Sächsischen Tanzpreis nominiert.

Die Choreografie stammt von Mia Facchinelli, die bewegende Musik schrieb die Komponistin und Pianistin Liana Bertók.

Das Libretto entwarf der Dramaturg und Tanzkritiker Wolfgang Draeger.

Termine:

26.10.2014 um 17:00 Uhr in Drachhausen im Begegnungszentrum „Goldener Drache“

ab 16:00 Uhr Einlass mit Kaffee und Kuchen

06.11.2014/19:30 Uhr/Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater
19.11.2014/17:00 Uhr/Bautzen, Sorbisches National-Ensemble

Sorbisches

National-Ensemble

Sorbisches Herbstkonzert in Horno

Am **1. November 2014** findet im „**Hornoer Krug**“ in **Forst/OT Horno** das inzwischen schon traditionell gewordene sorbische Herbstkonzert statt. Die Stiftung für das sorbische Volk und die Domowina-Ortsgruppe Horno laden in diesem Jahr wieder alle Freunde sorbischer Kultur recht herzlich ein, einen wundervollen Abend mit dem Deutsch-Sorbischen Ensemble Cottbus e. V. und dem Chor des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus zu genießen.

Das Deutsch-Sorbische Ensemble Cottbus vermittelt dem Publikum tänzerisch sorbische/wendische Traditionen und Bräuche.

Der Chor des Niedersorbischen Gymnasiums bringt den Zuschauern traditionelle und moderne Stücke in niedersorbischer/wendischer Sprache zu Gehör.

Veranstaltungsbeginn ist um 19:00 Uhr.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Im Anschluss an das Programm spielt die „JET-Band“ zum Tanz auf.

Der Domowina-Verlag aus Bautzen wird in Horno mit einem Stand präsent sein und sorbische Bücher, CDs und Zeitschriften zum Kauf anbieten.

Karten zum Preis von 6,50 Euro sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Domowina-Ortsgruppe Tauer, Tel.: 035601 22166
- Domowina-Ortsgruppe Jänschwalde, Tel.: 035607 455
- Domowina-Ortsgruppe Horno, Tel.: 03562 691210
- Gaststätte „Hornoer Krug“, Tel.: 03562 691555
- Sorbische Kulturinformation LODKA, Tel.: 0355 48576-468

Restkarten können am Veranstaltungstag ab 18:00 Uhr an der Abendkasse erworben werden.

Veranstalter ist die Stiftung für das sorbische Volk, gemeinsam mit der Domowina-Ortsgruppe Horno und dem „Hornoer Krug“

Weitere Fragen zu dieser Veranstaltung werden gern durch Herrn Kossack beantwortet.

(Tel.: 0355 48576457 oder kosak-stiftung@sorben.com)

31. Niedersorbische Schadowanka in Cottbus

Sorbische (wendische) Gymnasiasten, Studenten und Absolventen des Niedersorbischen Gymnasiums sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur sind recht herzlich zur **31. Schadowanka am Sonnabend, dem 29. November 2014, um 19:00 Uhr**

in die Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus, Sielower Str. 37, 03044 Cottbus, eingeladen.

Nach dem traditionellen Programm (u. a. sorbisches Kabarett) Tanz mit der „nA und-Liveband“ aus Cottbus

Karten sind zum Preis von 9 Euro (5 Euro erm. für Schüler und Studenten) im Vorverkauf

- in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel-Str. 82 in Cottbus, Tel.: 0355 48576468 (stiftung-lodka@sorben.com) oder
- im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de)

sowie an der Abendkasse am Veranstaltungstag zum Preis von 10 Euro/6,00 Euro erm. erhältlich.

Veranstalter:

Stiftung für das sorbische Volk in Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus

Ferienspiele in der Kita Drachhausen

Für die Hortkinder wurden auch in diesem Jahr wieder interessante und abwechslungsreiche Ferienspiele organisiert. „Man konnte mal mit seinen Freunden Fahrrad fahren“, sagte Marietta über diese zwei Wochen.

Radeln konnten wir ganz oft und ziemlich weit, rund um unser Heimatdorf Drachhausen, über drei Brücken bis an das Ufer der Spree, bis zum Reiterhof Turnow und zum neuen Spielplatz an der Turnower Mühle.

Im Wald spielten wir und gestalteten ein Mandala aus Naturmaterialien. Auf der Fahrt zur Spree sahen wir zwei junge Füchse, die neben uns auf dem Feld liefen, sozusagen mit uns um die Wette. Die Stelle am Fluss war prima geeignet für Oskar, Louis und Bruno, die ihre Angeln mitgenommen hatten. Die Mädchen sammelten Steine und plätscherten damit. Paula konnte es am besten, denn sie hatte es gerade mit Papa und Bruder im Urlaub geübt. Jetzt wurde sie „Plätscherkönigin“. An diesen Tagen wehte uns oft ein kräftiger Wind um die Nase und das Rauschen hörte sich

an wie am Meer. Allen Kindern hat ganz besonders die Fahrt mit Traktor und Wagen zum Großsee gefallen, dort konnten wir wunderbar am Strand spielen. Unterwegs konnten wir auch den riesigen Solarpark bestaunen.

Auf dem Reiterhof in Turnow wurden wir freundlich von den zwei Hunden begrüßt, dann ging es an die Arbeit. Vor dem Ausreiten durften wir die beiden Pferde Berta und Maxi striegeln, ihnen die Decke und die Zügel umlegen. Besonders Tina konnte ganz geschickt mit den Tieren umgehen, sie möchte einmal Tierpflegerin werden. Dann ritten wir abwechselnd eine große Runde durch Wald und Wiesen. Zum Schluss ritten alle mal im Galopp. Julia fand es toll, denn sie ist noch nie so schnell geritten. Das Pferd Maxi hat fast immer gewonnen, aber es ist auch viel jünger als Berta. Niklas hat das Reiten auch sehr gefallen, nebenbei hat er aber auch eine kleine Eidechse gefangen und uns gezeigt.

Alle haben sich über den neuen Spielplatz an der Turnower Mühle gefreut und Vanessa war ganz besonders stolz,

Wirtschaft und Soziales



Lampion- und Fackelumzug wieder in Drachhausen

Lichterschein

Hallo ihr Kinder!

Am Samstag, dem 1. November 2014 um 16:30 Uhr geht es wieder los.

Ihr seid mit euren Eltern und allen Verwandten, die es nicht hinter der Ofenbank aushalten, recht herzlich zu unserem traditionellen Lampion- und Fackelumzug eingeladen. Auch die Feuerwehr Drachhausen begleitet uns. Es geht dann mit leuchtenden Lampions und brennenden Fackeln gemeinsam durch Drachhausen.

Treffpunkt ist der alte Sportplatz.

Wer eine Fackel tragen möchte, bringt diese selbst mit oder kann sie vor Ort kaufen.

Der Abend klingt dann beim gemütlichen Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein sowie Wiener Würstchen aus.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

K. Duhra

Elterninitiative Drachhausen



Fleißige Helfer beim Arbeitseinsatz in der Kita Drachhausen.



Wir besuchen den neuen Spielplatz an der Turnower Mühle.

denn ihr Papa hat ihn gebaut. Dort gibt es wunderschöne Spielgeräte aus dicken Holzbalken, eine tolle Schaukel, ein Spielhaus. Wir wären gern noch länger dort geblieben.

An einem anderen Tag fuhren wir im Burger Spreewald mit dem Kahn.

Auch für Malen und Basteln hatten wir Zeit. Wir gestalteten schöne Mosaik- und malten Kalenderbilder.

Nach diesen schönen Ereignissen konnten wir gut in das neue Schuljahr starten.

Kaum hatte es angefangen,

trafen sich viele Eltern und alle Erzieherinnen am Samstag zu einem großen Arbeitseinsatz.

An diesem Tag wurde dank der vielen fleißigen Helfer sehr viel geschafft: der Rasen wurde gemäht, die Hecken verschnitten, Spielgeräte gestrichen, Unkraut gezupft, die Schuppen entrümpelt und die neue Wackelbrücke gebaut. Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren.

*Die Hortgruppe
der Kita Drachhausen*

Ein Fest kommt aber nicht ohne Helfer und Sponsoren aus.

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren der FEGU GmbH, der Sparkasse Spree-Neiße, an Daniel Hoschke, Lutz Sandmann, Antje Lehnitzke, Ralf Hannusch,

Dirk Hannusch, der Agrargesellschaft Turnow, Jens Huchatz, der Firma K+K Herrmann, Frank Jäschke, der Firma Gruneisen, Krauß Transporte und der Firma Schneider Electric GmbH.

Kita Drachhausen



Viel war über das Indianerleben zu erfahren.



Spannende Vorführung der Omphas.



Spaß beim Lampionumzug mit der Drachencombo.



Spaß beim Reiten in Turnow.

Indianer in Drachhausen

Unser Kita-Fest stand diesmal unter dem Motto „Heut sind wir Indianer“.

Trotz des schlechten Wetters kamen viele Gäste. In den Wochen zuvor hatten unsere Kinder viel über die Sitten und Bräuche der Indianer erfahren. Lieder wurden gelernt und natürlich auch gebastelt. Mit einem kleinen Programm begrüßten die Kinder die Eltern und Besucher des Festes. Gleich nach dem reichhaltigen Kuchen ging es auch schon mit der Kunstreitergruppe „Ompha“ los. Sie zeigten uns wagemutige Kunststücke auf den Pferden, wie die Indianer jagten, aber auch Indianertänze zu denen alle Kinder und Besucher eingeladen wurden. Die Moderatorin Frau Füller erzählte Interessantes zur Geschichte der Indianer. Bei 4 indianertypischen Spielstationen, begleitet von den Omphas z. B. beim Bogenschießen oder dem Stockball, hatten die Kinder viel Spaß. Dicht umlagert war auch stets unser Schminkstand.

Ein Dank hier an Sandy Wehlan für ihre Unterstützung. Aber auch das Glücksrad, Steckenpferde reiten oder der Stelzenlauf wurden gut angenommen.

Einen großen Zulauf hatten auch die Ponys der Familie Noack aus Turnow. Zwischendurch konnten wir uns am Grill mit Essen, Getränken und Kuchen stärken. Ein Dankeschön an dieser Stelle an unsere fleißigen Backfrauen und an den Grillmeister Helge Becker.

Trotz des andauernden Nieselregens blieben viele Gäste bis zum Schluss. Dann wurde aufgeregt auf unsere Drachencombo gewartet. Sie bildete den Abschluss mit einem musikalischen Umzug.

Dabei wurden auch die gebastelten Musikdosen unserer Kinder ausprobiert. Was wäre ein Kita-Fest ohne unsere Drachencombo. Danke, dass ihr da wart!

Erntefest in der Kita Drehnow



Am 10. September feierten wir nun das Erntedankfest mit den Kindern.

Vorher schmückten wir noch unsere Gruppenräume und unseren Eingang passend zum Fest. Es war ein herrlicher, sonniger Tag, den wir mit einem gemeinsamen Frühstück begannen. Anschließend fanden wir uns zu einem Stuhlkreis zusammen, um über die liebevoll gefüllten Obst- und Gemüsekörbe zu sprechen, die uns die Kinder mitgebracht haben.

Es gab ein kleines Quiz über Obst und Gemüse, eine kleine Verkostung und jede Menge Spiele draußen im Garten. Ob Kürbislaufer oder Slalom,

Kartoffellauf und viele andere Spiele, jeder war ein Gewinner.

Später gingen wir alle auf den Dorfplatz, um mit unseren Holzpferden das Hahnrupfen nach zu spielen. Natürlich hing bei uns kein Hahn, sondern eine Menge Gummibärchen gab es für jeden zu ergattern. Unsere Kinder hatten eine Menge Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Hahnrupfen.

Wir bedanken uns auch noch einmal bei allen Eltern und Großeltern für die mitgebrachten Erntekörbchen.

Kita Team Drehnow



Erntewoche und Herbstfest in der Kita „Sonnenschein“

In der Woche vom 22. bis 26. September verwandelten sich die Flure der Kita in einen wahren Gabentisch der Natur. Herrliche, von den Kindern und Eltern geschmückte Erntekörbchen mit Früchten aus den Gärten, den Wäldern und

Wiesen wurden mitgebracht. Die Kinder lernten in der Betrachtung alle möglichen Früchte und Pflanzen kennen und fanden heraus, was man als Obst und was als Gemüse bezeichnet. Auch Früchte für die Tiere des Waldes waren dabei.

Aus dem Obst und dem Gemüse entstanden im Laufe der Woche leckere Salate, die die Kinder selbst hergestellt und natürlich auch verzehrt haben.

Besonders haben sich die Kinder aber dieses Mal auf das Herbstfest gefreut. Endlich war es so weit. Die 6 neuen Spielgeräte wurden eingeweiht und konnten in Besitz genommen werden. Besonderen Anklang fanden bei den Kindern das Karussell, die Balancierstrecke und das Kletterhäuschen. Der Förderverein der Kita hat fleißig Geld gesammelt und Sponsoren gefunden, die den Kauf von 5 Geräten im Gesamtwert von über 6000 Euro ermöglicht haben.

Herr Ackermann, Vorsitzender des Fördervereins der Kita, bedankte sich bei allen Mitgliedern und Förderern der Kita und er machte auf weitere Projekte aufmerksam, die der Förderverein als nächstes unterstützen möchte.

An dieser Stelle noch einmal **Danke den Sponsoren**, der Straßen- und Tiefbau Welzow GmbH, der Elektro-Vorwerk GmbH, dem Ingenieurbüro BIS Schmidt u. Salzmann GbR, dem Ingenieur- und Planungsbüro Espe und dem Pumpenservice Wussack aus Schwarzkollm.

Das 6. Spielgerät, eine große 6-eckige Kletterkombination wurde vom Bürgermeister Herrn Krakow und der stellvertretenden Amtsdirektorin

Frau Lichtblau eingeweiht und sofort von den Kindern in Beschlag genommen.

Das Herbstfest wurde eröffnet mit einem Indianertanz unserer Tanzgruppe, die Frau Ronneberg vom Förderverein leitet.

Herzlichen Dank für die Darbietungen der Schülerband der Mosaikgrundschule sowie der Schulklasse von Frau Grosch. Ganz toll!

Danke auch an Peter Sedlick, der die Moderation des Programmes übernommen hat und für die entsprechende Tontechnik sorgte.

Die „Großen“, zum Teil ehemalige Kita-Kinder, haben die „Kleinen“ und ihre Eltern mit einem bunten Programm erfreut und unserem Fest einen schönen Rahmen gegeben. Auch wenn das Wetter uns ein wenig im Stich gelassen hat, wurde in Windeseile die Bastelstraße von draußen in die Gruppenräume der Kita verlegt und los konnte es gehen mit der Herbstbastelei.

Das warme Gemüsesüppchen, von fleißigen Kinder- und Erzieherhänden geschnippelt und gekocht, hat alle wieder aufgewärmt.

Erstmals wurden auch gesunde Obst- und Gemüse-Smoothies gemixt und die fanden großen Anklang.

*A. Mattick
Kita-Leiterin*



Kletterhäuschen, Karussell, Wipptiere und Balancierstrecke wurden gleich ausprobiert.



Auftakt mit dem Indianertanz der Kita-Tanzgruppe.



Das Band zum neuen Spielplatzbereich wird mit den Kindern durchgeschnitten.



Kay Ackermann dankte im Namen des Fördervereins und der Kinder den Sponsoren.

Ein Tag zwischen Sachsen und Preußen



Am 12. September konnten wir, die vierten Klassen der Mosaik-Grundschule Peitz, im Rahmen eines Projekttages das Schloss Doberlug besuchen.

Um 07:30 Uhr holte uns der Bus von der Schule ab und pünktlich um 09:30 Uhr fanden wir uns am vereinbarten Treffpunkt an der Schlossbrücke ein. Dort erwarteten uns die Museumspädagogen. Nach einer kurzen Belehrung wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Zwei Gruppen erlebten zuerst eine interessante Schlossführung, wobei wir viel über die wechselvolle preußisch-sächsische Geschichte erfuhren. Es muss für die Menschen nicht einfach gewesen sein, durch die Ausstellungsstücke gewannen wir einen kleinen Einblick in die Macht und den Reichtum der Herzöge und Könige.

Viel Spaß hat uns die Rallye auf dem Schloss- und Klostergelände bereitet. Einige Aufgaben waren dabei etwas schwierig. Zum Glück hatten wir aber Eltern und unsere Lehrerinnen mit, die uns kleine Hilfen gaben.

Auch ein Mittagsmahl wurde uns gereicht, welches natürlich nicht so prächtig war, wie es die Könige dort früher bekamen. Uns hat der Projekttag sehr gefallen.

Wir möchten uns bei der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung bedanken, die diesen Tag in Kooperation vorbereitet und finanziell unterstützt. Danke auch an unsere Eltern und Lehrer, die für uns solche Tage ermöglichen.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b Mosaik-Grundschule



Expedition zum Tag der Zahngesundheit

- Ins Maul geschaut -

Am 17. September 2014 begaben wir uns, alle Schüler der vierten Klassen, der Einladung folgend auf eine Expedition in den Cottbuser Tierpark. Wir erhielten an mehreren Stationen auf anschauliche Art und Weise allerlei Wissen sowohl zur eigenen Zahnpflege als auch zur Zahngesundheit bei Tieren. In Vorbereitung des Wandertages lernten wir im Unterricht die genaue Funktion unserer Zähne und die vier Säulen der gesunden Ernährung kennen. Gut ausgerüstet gelang es uns, viele Fragen

beim Rundgang zu beantworten. Interessant war auch zu erfahren, warum u.a. Nagetiere unbedingt hartes Gemüse für ihre Zähne brauchen. Bei dem sich anschließenden Quiz konnten wir unser Wissen unter Beweis stellen. Die Fütterung der Elefanten mit Äpfeln, roter Bete und Möhren wurde zu einem spaßigen Abschluss des tollen Wandertages für uns Kinder, unsere begleitenden Eltern und Lehrer.

*Klasse 4a und 4b
Mosaik-Grundschule Peitz*



Die Klasse 4a interessiert: Wie putzt man einem Hund die Zähne?



Spaß beim Besuch im Tierpark.

20 Jahre Jugendarbeit in Peitz

Das Haus der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde am 27.11.1994 in der Triftstraße 2 in Peitz/Ottendorf unter der Trägerschaft der Stadt Peitz eröffnet. Zum 01.01.2002 wechselte die Einrichtung seinen Träger von der Stadt zum Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. Seit April 2013 befinden wir uns in der „Oase 99“, mitten im Zentrum der Stadt Peitz. Somit wurde aus dem ehemaligen Kinder- und Jugendhaus der „Cari-Treff“.



Vom Jugendhaus ...



zum Cari-Treff

Aus diesem Anlass möchten wir neben den bereits geladenen Gästen auch interessierte Bürger, Kinder, Jugendliche und ehemalige Besucher zu einem Fachtag mit dem Thema:

**„Geschichte und Perspektiven der offenen Jugendarbeit“
- 20 Jahre Jugendhaus in Peitz -**

herzlich einladen!

Dieser findet **am 17. Oktober 2014 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr** in der Oase 99, Jahnplatz 1 in 03185 Peitz statt. Neben einer kurzen Präsentation über die Entwicklung des Jugendhauses zum Cari-Treff, werden Herr Schneider (M. A. Theologe, Abteilungsleiter Caritasverband) über „Demografischer Wandel - Chancen und Probleme“ sowie Herr Falke (M. A. Medienwissenschaftler, Dipl.- Sozialpädagoge/-arbeiter (FH)) über „Risiken und Chancen der neuen Medien in der offenen Jugendarbeit“ referieren.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 035601 899676 zur Verfügung.

*Doreen Riese
Ltr. des Cari-Treffs*

Auf zur Ausbildungsmesse!

**15.11.2014 von 09:00 bis 11:00 Uhr
in der Oberschule**

Bereits zum vierten Mal führt das Amt Peitz in Kooperation mit der Oberschule „Peitzer Land“, dem Wirtschaftsrat Peitz e. V. und der Agentur für Arbeit Cottbus eine Ausbildungsmesse in Peitz durch.



Interessante Gespräche gab es bei der Ausbildungsmesse 2013.

Am 15.11.2014 bieten wir **von 09:00 bis 11:00 Uhr** den Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich kostenfrei zu präsentieren und ihre Ausbildungsberufe im Rahmen einer Ausbildungsmesse in der Oberschule „Peitzer Land“ vorzustellen.

Sie können direkt mit den Jugendlichen sprechen und vielleicht schon Ihre/n zukünftige/n Auszubildende/n kennen lernen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, frühzeitig Ihre offenen Ausbildungsstellen zu besetzen!

Interessierte Arbeitgeber, die an der Ausbildungsmesse teilnehmen möchten, können sich telefonisch beim Amt Peitz, Frau Richter, anmelden unter Tel.: 035601 38112 oder per E-Mail unter: richter@peitz.de

Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz mit Partner:

**am Dienstag, dem 4. November 2014 um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „TeichGut-Peitz“**

Thema:

„Wo sehe ich die Stadt/das Amt Peitz in 5 Jahren“

(Referenten: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
Bürgermeister Jörg Krakow)

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:
Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804
E-Mail: info@bubner-plank.de

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen: Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Voranmeldung erforderlich.

Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112
Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

Hinweis:

Die Jupe und Pohl Unternehmensberatung hat einen neuen Firmensitz und befindet sich seit dem 26.09.2014 in der Mittelstraße 14 in 03185 Peitz.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2014 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder

per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Mi., 15.10.2014	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 28.10.2014	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Mi., 29.10.2014	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 04.11.2014	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Ganz großes Kino bei LW-flyerdruck.

Großformatdruck,
XXL-Poster, Roll-Ups,
Banner, Fahnen.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz Frau Melcher:

Mo. Geschlossen
 Di., Do., Fr. 09:30 - 18:00 Uhr
 Mi. 09:00 - 15:00 Uhr
 Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re, R 09/10
 Termine bitte telefonisch vereinbaren.
 Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Beratung für Langzeitarbeitslose

Regionales Projekt für Arbeitslose
 jeden Dienstag von 09:00 - 13:00 Uhr
 Rathaus Peitz, Markt 1, Seminarraum
 Rückfragen Büro BQS GmbH
 Forst: Tel: 03562 690 716

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 28.10.2014, 09:00 - 17:00 Uhr
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 21.10.2014
 15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

2. Mittwoch im Monat: 12.11.2014
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz, 1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
 Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsman Helmut Badtke,
 telefonische Terminvereinbarung
 unter: 035607 73367
 stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den
 Gemeinden.

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
 Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
 E-Mail: info@teichland-stiftung.de
 Di.: 15:00 - 19:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I
 1. und 3. Donnerstag im Monat: 09.10.2014
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben,
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
 - Beratungen, Seminare, Projekttag, betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

• AWO-Seniorenbeggnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller
 Nordflügel, EG, Tel.: 899672, Fax: 899673
 Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr

• Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Paul-Gerhardt Werkes Forst:
 Termine nach Vereinbarung, Tel.: 03562 99422
 Absprachen im Familientreff möglich

• Familien- und Nachbarschaftstreff:

Nordflügel, 1. OG, Tel.: 899678, Fax: 899675
 E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr

Di.: 08:00 - 14:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr

Fr.: geschlossen

verschiedene Angebote an allen Tagen

• Cari-Treff

Nordflügel, 2. OG Tel.: 899676, Fax: 899677
 Di. - Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache
 E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

• Logopädin, Ergotherapeutin

(Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern) als Angebot über das
 Naemi-Wilke Stift Guben
 Nordflügel, 2. OG

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03561 403-158, -371

• Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel, EG - 2. OG Tel.: 899671 oder 0174 1791026
 Mo. - Fr. : 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

WERG e. V. Peitz

Dammzollstraße 52b, Peitz
 Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

• Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Suchtberatung

Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

• Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

• Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Familientreff Peitz

Paul Gerhardt Werk -
Diakonische Dienste gGmbH
OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz



Monatsplan Oktober:

(Änderungen vorbehalten)

Mi., 15.10.	ab 09:30 Uhr	Schwangerenfrühstück
Do., 16.10.	ab 15:00 Uhr	Sterne basteln und Armbänder gestalten
Di., 28.10.	ab 10:00 Uhr	Vortrag Jan Neupötsch: Eltern werden, Paar bleiben!
Mi., 29.10.	ab 09:30 Uhr	Familienfrühstück
Do., 30.10.	ab 10:00 Uhr	Ferienprogramm Lagune Cottbus

In der Woche **vom 20.10. bis 24.10.** bleibt der Familientreff aufgrund von Urlaub **geschlossen**.

Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzles, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden.

Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Achtung neue Öffnungszeiten:

Montag:	13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Aufgrund projektbezogener Verschiebungen kann es zu Veränderung der Öffnungszeiten kommen. In diesen Fällen sind wir unter der 0176 39211131 zu erreichen.

Kontakt:

Patricia Schönfeld, Tel.: 035601 899678
E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de

Schach-AG im Cari-Treff Peitz



Schach AG in der OASE 99
im Cari-Treff

jeden Dienstag ab 15 Uhr
Jeder, der Lust auf Schach
hat, ist herzlich eingeladen.

Angebote der Kreisvolkshochschule

- Regionalstelle Guben -

Neue Volkshochschulkurse in Peitz

Floristik Workshop

Großes Trockenblumengesteck aus Naturmaterialien
am 16.10.2014, 1 Termin, 18:30 - 20:45 Uhr

Unkostenbeitrag: 8,10 Euro
Blumengeschäft Tauer, Frau Lücke

Kollegiale Beratung - Teil 1

am 06.11.2014, 2 Termine, 17:30 - 19:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 10,80 Euro
Kursleitung: Barbara Wulff

Internet für Einsteiger

am 19.11.2014, 5 Termine, Mi., 17:00 - 19:15 Uhr

Unkostenbeitrag: 48,00 Euro
Kursleitung: P. Wiebrecht
Oberschule Peitz

Anmeldung, Beratung und Information:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben
03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel./Fax: 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Das aktuelle Programmheft mit allen Angeboten des Herbstsemesters der KVHS Spree-Neiße und der VHS Cottbus liegt im Amt Peitz, Schulstraße 6, zur Mitnahme aus.

Außerdem kann man sich per Internet unter **www.kreisvolkshochschule-spn.de** über alle Kurse und Studienfahrten informieren und anmelden.

Vereinsleben



Die „Jugendinitiative Amt Peitz“ lädt ein

Beratung zum Tag der Vereine 2015

Wie wir bereits im letzten Peitzer LandEcho bekannt gegeben haben, findet **am 30.05.2015** die zweite Auflage vom „**Tag der Vereine**“ statt.

Gemeinsam mit euch wollen wir diese Veranstaltung im Amt etablieren.

Am 06.11. (Donnerstag) treffen wir uns mit allen Interessierten um 18:00 Uhr in der Feuerwehr Peitz (Mauerstraße). Bei dieser Zusammenkunft fassen wir unser Treffen von Anfang August noch einmal kurz zusammen. Darauf folgt ein Ausblick für das kommende Jahr.

Von euch wollen wir dann einen **kurzen Überblick über das, was ihr an diesem Tag plant** (Stand, Auftritt auf der Bühne, Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, ...).

Solltet ihr noch Wünsche dazu haben, was ihr von unserer Seite an diesem Tag erwartet, könnt ihr sie ebenso loswerden.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit euch und auf zahlreiches Erscheinen bei unserem nächsten Treffen.

Für Fragen stehen wir euch jeder Zeit zur Verfügung.

Kontakte:

Stefan, Klieber (stefan_klieber@yahoo.de) oder Mobil:
0151 11943290

Hendrik, Schulz (henne-peitz@web.de) oder Mobil:
0162 9769593

Mit freundlichem Gruß

Stefan Klieber/Jugendinitiative Amt Peitz

Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein



zur großen Vogel-Ausstellung

**am Samstag, dem 8. November 2014
von 09:00 - 17:00 Uhr und**

**am Sonntag, dem 9. November 2014
von 09:00 - 16:00 Uhr**

auf dem Flugplatz Drewitz in der Empfangshalle

An beiden Tagen auch Vogelbörse.

Versorgung im Flughafenbistro.

Die Lausitzer Vogelfreunde

Vortrag zu Ereignissen im Frühjahr 1945 in der Region

Einladung

Alle interessierten Bürger der amtsangehörigen Gemeinden sind hiermit ganz herzlich eingeladen zu einem militärhistorischen Vortrag über die Ereignisse im Kampfgebiet des Großraumes Guben - Forst im Frühjahr 1945

Veranstaltungsort: Dienstleistungszentrum in Drewitz
 Veranstalter: BDMP, OG Drewitz
 Termin: 17.10.2014, 19:00 Uhr
 Referent: Christoph Malcherowitz,
 Vorsitzender des Historischen Vereins
 zu Peitz

Themen: Kampfhandlungen im Frühjahr 1945
 Kriegsende in den Amtsgemeinden
 Flugplatz Drewitz 1945
 Frontverläufe und Kampf militärischer
 Verbände
 Volkssturm und HJ
 militärische Bodenfunde und gut erhaltene
 Ausrüstungsgegenstände
 Kriegsgräber in den Gemeinden

*Bund der Militär- u. Polizeischützen, OG Drewitz
 W. Miatke*

Der Peitzer Fischerfestverein bedankt sich bei seinen zuverlässigen Sponsoren

Wir wollen uns auch auf diesem Wege bei allen Sponsoren des diesjährigen 61. Peitzer Fischerfestes ganz herzlich bedanken.

Mit ihrer Hilfe wurde das Fest für viele Peitzer und ihre Gäste wieder ein Erlebnis. Agrargenossenschaft Vorspreewald e.G. Turnow, Amt

Peitz, Autogarant GmbH, M & L Autohaus Frahnow GmbH, Blumen Seifert Inh. Steffi Kampf, Bürgermeister der Stadt Peitz, Caravan & Camping GmbH, City Moden Margit Thabow, COEX Veranstaltungs GmbH & CO. KG, elmak GmbH, Fahrzeugservice u. Autoteile Sven Minetzke, Fam. Uwe Hanke und Kerstin Platz, Fisch & Frisch Thomas Schenzle, Fleischerei & Party-service Schwella GbR, Hotel Christinenhof & Spa Tauer, Kanuverein Peitz, KG Wochenkuriere Verlagsgesellschaft Brandenburg, Kultur- und Tourismusamt Peitz, Kultur- und Tourismusverein Peitzer Land e. V., Landskron Brauerei Görlitz GmbH, Manuela Weichert - Glaser aus Peitz, Merkur Möbel, Peitzer Reise-welt Marlies Nagora, point S

Reifen- & Autoservice Lehnigk GbR, Restaurant Kruse, Salon Blanki und Axel Stephan, Schrotthandel Udo Besse, Simone Hamm Tauer, Sparkasse Spree Neiße Geschäftsstelle Peitz, Teichgut Peitz GmbH, Vattenfall Europe Mining AG Kraftwerk Jänschwalde, Verdie GmbH.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden zum „Blickfang Peitz“ und hoffen auch auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Auch ein großes Dankeschön an die 9. Teichnixe Annelie Kruse für ihr Arrangement in den vergangenen 2 Jahren und der 10. Peitzer Teichnixe Alexandra Malk wünschen wir viel Spaß für ihre neue Aufgabe.

*Fischerfestverein Peitz
 Vorstand*

Peitz hat seinen Reiz - auf zum Karneval in Peitz!



Nach einem traditionell sommerlich bedingten Ruhestand zieht das fastnachtlich-närrische Völkchen wieder durch die Straßen. So feiert wieder mit närrischem Humor im deutschen Land auch der CCD mit viel Schick, Charme und Reiz in der Festungsstadt Peitz.

Am 11.11.2014 so soll es sein, nehmen wir 11:11 Uhr das Peitzer Rathaus wieder ein. Dem NEUEN sei gesagt: Noch hat sich niemand über ihn und sein Regieren beklagt.

Trotzdem, so ist es angedacht, wir Narren übernehmen traditionell mit der Schlüsselübergabe die Macht in der Stadt.

Werter Jörg Krakow, keine Scheu, es geht nicht ums Überleben, du möchtest nur würdevoll an die Narren den Schlüssel übergeben.



Dies geschieht mit viel Humor, am Dienstag, dem 11.11. vor dem Peitzer Rathausbau. dazu laden wir, der CCD alle willigen Peitzer herzlichst ein, bei hoffentlich nettem Wetter, ja so soll es sein.

Dazu trifft man sich ab 10 Uhr im „Goldenen Löwen“, um sich entsprechend vorzubereiten, denn ein attraktives Erscheinungsbild mit viel Show soll diesen närrischen Auftakt attraktiv begleiten.

Das, werte Peitzer, ist noch nicht alles, ist doch klar.

Nach siebenjähriger Abstinenz, so wird es geschehen, wird unser **Festzelt wieder in Diebsdorf, erstmals am Hüttenmuseum**, stehen.

Es ist zwar nicht so zentral, vielleicht etwas abgelegen, trotzdem hoffen wir, dass sich viele Fans fastnachtlich gekleidet zu uns begeben.

WANN?

am Sonnabend, dem 15. November 2014 ab 20:00 Uhr

unter dem Motto:

„Diebsdorf - einmalig bist du schön, egal wo und wie, ja, zu dir muss ich einfach gehen“. Möge es so sein!

Eintrittspreis bis 20 Uhr: 4 Euro, danach 6 Euro.

*Diebsdorf HELAU
der CCD*



Erfolge der Peitzer Kleintierzüchter

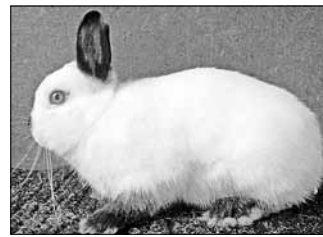
Rückblick Jungtierschau

9 Gänse, 103 Hühner, 21 Tauben, 51 Kaninchen und die Züchter des KTZV Peitz luden am 30. und 31. August in die Gaststätte „Stadt Frankfurt“ zur Jungtierschau der Rassegeflügel und Kaninchen ein. Viele Gäste nutzen die Anwesenheit der Züchter, zu anregenden Gesprächen oder bestaunten einfach nur die 133 ausgestellten Federtiere und 51 Kaninchen.

Zu den interessanten und eher seltenen Hühnern gehören die von Dieter Blach gezüchteten Zwerg-Seidenhühner in der Farbvariante silber-wildfarben. Mit einer hervorragenden Beurteilung gewann er auch den vom Kreisverband (KVE) für Geflügel gestifteten

Pokal. Der Stiftungspreis des Landesverbandes (LV) der Rassekaninchen ging an Wilfried Schulze mit seinen Farbenzwerge russenfarbig. Herzlichen Dank an den Bürgermeister Jörg Krakow, der ebenfalls zwei Pokale stellte und sie am Ende der Schau persönlich überreichte. Je einer ging an Bernd Lehmann mit seinen Zwergwidern, wildfarben und an Stefan Schirmer mit seinen Australorps-Hühnern in schwarz. Australorps gelten als eine typische Zweinutzrasse. Sie sind Garant für eine gute Fleischqualität und „bestechen“ mit einer hohen Legeleistung. Zudem gelten sie als sehr sanftmütig.

Sechs Futterpreise im Wert von je 10 Euro konnten auch noch vergeben werden.



Farbenzwerger russenfarbig



*Zwerg-Welsumer 0,1/
rost-rebhuhnfarbig*



*Zwerg-Welsumer 1,0/
rost-rebhuhnfarbig*

Allen Erringern von Preisen und Pokalen herzlichste Glückwünsche.

Der Nachwuchs muss sich seine Siege noch erarbeiten. Jonas Kaschke konnte jedoch schon mal eine Urkunde auf seine Farbenzwerge luxfarbig vorzeigen und Brian Rex eben seine wunderschönen Gänse.

Über Sieg oder Niederlage an der Tombola herrschte natürlich Fortuna. Die Ausgabe der Gewinne traute man der Göttin allerdings nicht zu, dies übernahmen Klaus und Martina Peterziel lieber selbst. Bei beiden einen besonderen Dank für die aufgebrachte Geduld und Achtsamkeit.

Weiterer Dank gilt natürlich der Teichlandstiftung, mit deren Spende neue Käfige für die Tiere angeschafft wurden, denn eine artgerechte Haltung ihrer Lieblichen liegt den Züchtern, gerade an den durchaus sehr stressigen Ausstellungen, sehr am Herzen.

Vorschau Vereinsschau am 01./02.11.2014

Die Züchter des KTZV Peitz und ihre Tiere laden Sie zur Vereinsschau für Geflügel und Kaninchen am 1. und 2. November im ehemaligen Sportlerheim, Fischerstraße/Dammzollstraße Samstag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr, herzlich ein.

Natürlich ist es dann auch wieder möglich, Tiere käuflich zu erwerben oder sein Glück an der Tombola, zu versuchen. Wussten Sie eigentlich, dass, einige Mitglieder des KTZV Peitz mit ihren Tieren sogar schon auf Europaschauen in Wels (Österreich), Prag und Leipzig vertreten waren oder es sogar ein Deutscher-Meister-Titel bis nach Peitz geschafft hat?

Gut Zucht und hoffentlich auf Wiedersehen zur Vereinsschau!

*Im Auftrag des KTZV Peitz
D. Kniewel*

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (03 56 01) 2 30 80

Ihre Agentur in Peitz

Frau Benke
berät Sie gern.

a.benke@agentur-peitz.com

VERLAG
WITTICH



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

der SG Eintracht Peitz e. V. 1924

Sehr geehrte Mitglieder, zu unserer Mitgliederhauptversammlung am **07.11.2014, um 19:00 Uhr** in das Sportlerheim Straße der Völkerfreundschaft in Peitz laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Formalitäten
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Fußball-Abteilung
4. Bericht des Kassenswarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorstands-Neuwahl
9. Finanz-/Haushaltsplan 2015
10. Ausblick/Vereinsaktivitäten 2015
11. Verschiedenes/Sonstiges

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sind satzungsgemäß bis spätestens 2 Woche vor der Hauptversammlung dem Vorstand zuzuleiten.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Tischtennis

Ausschreibung zur Kreismeisterschaft Nachwuchs Landkreis Spree-Neiße

Termin: **18.10.2014**
C-Schüler/innen (Jahrgang 2004 und Jünger)
A-Schüler/innen (Jahrgang 2001 und 2000)

19.10.2014
B-Schüler/innen (Jahrgang 2002 und 2003)
Jugend (Jahrgang 1999, 1998, 1997)
STV Germania Neuendorf 1920 e. V.

Ausrichter:
Spielort: **Turnhalle Dammzollstraße, 03185 Peitz**
Turnierbeginn: **09:30 Uhr**
Anmeldeschluss 09:00 Uhr, Hallenöffnung 08:30 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Spieler, die für einen Verein im SPN-Kreis spielberechtigt sind
Spielmodus: Vorrunde in Gruppen, Endrunde im KO-Modus

Startgeld: 5 Euro
Turnierleiter: Daniel Blaszyk
Meldung bitte an: Thomas Quandt,
E-Mail: germania-neuendorf@online.de
Tel. 035601 514670 oder 0152 01715313

Qualifikanten zur LBEM: Platz 1 - 3 in allen Altersklassen
Mit sportlichen Grüßen

Thomas Quandt
Abt.-Leiter Tischtennis, STV Germania Neuendorf 1920 e. V.

Aufruf zum Fußballturnier der Amts-Jugend Peitz

Die „Jugendinitiative Amt Peitz“ ruft alle Freizeit Kicker auf sich in Mannschaften zu finden und sich bei uns zum Herbst-Turnier zu melden.

Hier die Informationen:

Wann: 25.10.2014
Wo: Turnhalle der Oberschule Peitz
Anreise: ab 09:30 Uhr
Beginn: 10:00 Uhr
Anzahl: pro Team 5 Feldspieler und ein Torwart (max. 2 Auswechsler)

Startgebühr: 3 Euro pro Spieler
Altersbegrenzung: 16 bis 30 Jahre



Ansprechpartner:
 Hendrik Schulz, Mobil: 0162 9769593,
 E-Mail: henne-peitz@web.de
 Stefan Klieber, Mobil: 0151 11943290,
 E-Mail: stefan_klieber@yahoo.de
 Holger Weißhaupt, E-Mail: holzholger@web.de

SG Eintracht Peitz: Wir sagen „Danke“



Eintracht Peitz I

Die 1. Männermannschaft der SG Eintracht Peitz e. V. freut sich über einen neuen Trikotsatz für die neue Saison. Für diese Spende möchten sich die Mannschaft und der

Verein bei der Firma prooffice s.r.o aus Most in Tschechien und ihrem Geschäftsführer Spfrd. Michael Kahl herzlich bedanken.



Mannschaftsfoto mit neuem Trikotsponsor

Auf diesem Wege möchten wir recht herzlich den Sponsoren und Spendern für unseren sehenswerten neuen Trikotsatz danken.

Diese Jako-Spielbekleidung stellte uns die Prüfgesellschaft GTÜ zur Verfügung. Die Beflockung wurde durch die Spender „Hotel Goldener Löwe“, „Peitzer Fenster und Türen“ und „Reifenservice Lehnig GbR“ ermöglicht.

Zum Einstand des neuen Trikotsatzes nutzten wir das Heimspiel am 20.09.14 gegen Müschen/Babow, welches wir erfolgreich mit einem 4 : 0 Heimsieg beendet haben.

Drachhausener Volleyballteam in Fehrow am Start

Freizeitgruppe stellt sich Turnier in Fehrow

Am Samstag, dem 13. September richtete der Sportverein Blau-Weiß Fehrow auf seinem Sportplatz wieder ein Volleyballturnier aus.

Dieses Turnier richtet sich vor allem an Freizeitgruppen bzw. Interessierte des Volleyballsports, welche nicht in Vereinen oder der Liga organisiert sind oder aktiv spielen. Für solch „professionelle Sportler“ wäre dies auch die falsche Plattform sich zu messen.

Dennoch war teilweise gutes Niveau vertreten und man merkte schon, wer regelmäßig gemeinsam spielt oder wer sich nur im Vorfeld des Turniers zusammen gefunden hat.

Letzteres gilt auch für das Team aus Drachhausen. Im letzten Jahr haben die Initiatoren, welche das Team ins Leben gerufen haben, Hendrick „Henne“ Ruhl und Eberhard „Ebi“ Stephan, noch das Team aus Fehrow aufgefüllt und unterstützt. Dieses Jahr war aber das ehrgeizige Ziel, ein eigenes Team auf die Beine zu stellen. Auch wenn die ersten Überlegungen dazu schon im Sommer gereift sind, war dann das Zusammenführen relativ spontan. 3 Wochen vorher stand das Grundgerüst

Somit konnten wir neben der neuen Spielbekleidung auch noch einen Heimerfolg bejubeln. Der Trikotsatz besticht durch neue farbliche Akzente, welche zwar bis jetzt noch vereinsuntypisch waren, jedoch schon in höchsten Tönen gelobt wurden.

Wir sind uns sicher, dass uns diese neue Errungenschaft in dieser Saison und auch darüber hinaus noch viel Erfolg und Freude bereiten wird.

In diesem Sinne Sport frei und nochmals großen Dank!

S. Bubner

derer, welche die Drachhausener Farben in Fehrow hoch halten wollten. Man traf sich sonntags und einmal unter der Woche um die Grundzüge der Volleyballsports wieder wach zu rufen.

Denn bei den meisten war der Umgang mit dem weißen Ball doch schon etwas her und auch das Springen am Netz will geübt sein und sorgte für manchen Muskelkater. Leider fielen dann doch einzelne Spieler aus Termingründen aus.

Doch für die Drachhausener war klar: „Wir gehen an den Start.“ Denn im Vordergrund stand neben dem sportlichem Ehrgeiz vor allem der Spaß an der Bewegung.

Für das Team aus dem Dorf, dem das Sagenungeheuer seinen Namen aufdrückte, ging es also nicht darum unbedingt Erster zu werden. Dafür waren auch alle vom Volleyball zu lange weg.

Aber für einen sportlichen Samstag im Team war das genau richtig. Zudem war auch ein Unterstützer gefunden, der das einheitliche Auftreten übernahm. Natürlich durfte auch ein Mannschaftsname nicht fehlen, man trat als „**Die Drachenscheißerchen**“ auf.



Foto: Thomas Krause

v. l. Helge Becker, Hendrick Ruhl, Eberhard Stephan, Daniel Klenner, Daniel Nikolay, Thomas Krause

Samstag früh machten sich dann die 5 sportlichen, jungen Männer mit dem Rad auf nach Fehrow. Um 10 Uhr ging das Turnier los. Gleich zu Beginn waren die „Drachenscheißerchen“ in Spiel eins dabei. Bei insgesamt 6 Teams standen 5 Spiele mit Hin- und Rückpartie auf dem Plan. Man konnte zunächst ganz gut mithalten, aber die Routine fehlte. So war man gegen die ersten beiden Teams unterlegen, konnte aber selbst auch in den zweistelligen Punktebereich vordringen. Gegen die folgenden beiden Mannschaften setzte es herbe Niederlagen. Auch wenn man aus dem Dorf des Sagenungeheuers kommt, heißt das eben noch nicht, dass man auch springen kann wie einer und schon gar nicht fliegen. Außer beim Hechtsprung in den Sand. Allerdings waren diese Teams auch spielerprobt und aufeinander eingestellt. Somit hätte jeder Punkt der „Drachenscheißerchen“ wie 5 von den anderen zählen müssen.

Aber das Motto war Bewegen, Spaß haben und dabei sein ist alles. Auch wenn es nun aus-

sichtslos war noch irgendeine Platzierung zu ergattern, wollte man in der letzten Partie noch einmal alles geben. Dies gelang auch. Mehrfach gingen die Drachhausener in Führung und waren auch selbst dem Satzball nahe. Es fehlte lediglich der finale Abschluss. So hieß es auch im letzten Spiel, vor den Augen des Förderers Thomas Krause, knapp verloren. Trotz der 5 Niederlagen ließ man sich aber von der guten Laune nicht abbringen. So konnte man wenigstens als Erster den Wasserhaushalt wieder ausgleichen.

Am Ende stand aber dennoch eine klare Linie, viel Spaß, ein einheitliches Auftreten und der Wille es weiter zu führen, zu Buche.

Vielen Dank nochmal an den Sportverein in Fehrow für die guten Bedingungen, an das Transportunternehmen Thomas Krause für die Trikots und an das Team für die Organisation im Vorfeld.

Die nächste Herausforderung wartet dann am „Tag der Einheit“ in Byhlen auf das Team.

Daniel Klenner

23. Auflage des Kyoko-Pokals in Peitz durchgeführt

Über 200 Aktive Judosportler/Gastgeber auf Rang 2

Am Wochenende nach der Wahl war für die Jänschwalder Judoka wieder Heimkampf angesagt. Einmal im Jahr richten die Kyoko-Sportler in der Sporthalle der Oberschule Peitzer Land ihr eigenes Turnier aus. Insgesamt folgten über 200 Judoka im weiblichen wie männlichen Bereich der Einladung.

15 Vereine aus Brandenburg Berlin und Sachsen waren wieder mit dabei. Viele natürlich aus der Region, dem Süden Brandenburgs aber auch weitgereiste aus Halle waren dabei.

Auf 4 Wettkampfflächen kämpften die Mädchen und Jungen an beiden Tagen um schöne Medaillen und Pokal.

Die Jüngerer am Samstag und ab der U15 aufwärts ging es dann Sonntag an den Start. Besonders am Samstag war die Halle gut gefüllt. Und auch bei den Jüngsten sah man schon ganz gutes Judo. Auch von den Jänschwaldern ging so ziemlich jeder, der irgendwie konnte, auf die Matte. Zudem ist das Turnier auch immer wieder Anlaufpunkt für viele Ehemalige, die früher mal das Judo einmaleins in Jänschwalde gelernt haben. Sie kommen und helfen und gehen auch noch teilweise als Kämpfer auf die Matte. Leider standen die Räume des Malxe-Treffs nicht mehr zur Verfügung, da dieser geschlossen hat. Somit musste man etwas umplanen, um für

die Besprechungen und auch sonst wieder die gewohnt guten Bedingungen zu schaffen. Doch letztlich war alles da, um für die Kämpfer wieder gute Bedingungen zu haben. Auch der zeitliche Rahmen war sehr familienfreundlich. Dies alles hätten wir natürlich nicht ohne die tatkräftige Unterstützung vieler geschafft. **Wir bedanken** uns bei der Firma Vattenfall, der VSG GmbH, Garten und Landschaftsbau Engel Peitz, Bausanierung Unger Guben, der OS Peitzer Land, dem Am Peitz, der Gemeinde Jänschwalde, dem PSV Cottbus sowie allen, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben, die am Imbiss standen oder bei der Durchführung des Turniers mitgeholfen haben.

Die Platzierten:

U 9:

- Platz 1: Lenas Vollrath
- Platz 2: Lisa-Marie Zunke
- Platz 3: Lukas Engel, Jonas Bartoschek, Oskar Ruhl
- Platz 5: Nico Engel

U 11:

- Platz 1: Amelie Paul, Lina Briesemann, Beny Unger
- Platz 2: Louis Lehmann
- Platz 3: Tobias Randau, Jonas Drabow, Bruno Wehlan

U 13:

- Platz 1: Kleiner Isabell, Lucie Lehmann, Elias Jachmann
- Platz 3: Gina Becker, Anton Ruhl

U 15:

- Platz 1: Isabell Kleiner
- Platz 2: Elias Jachmann

U 18:

- Platz 2: Janis Jachmann (2x)
- Platz 3: Oskar Starick

U 21:

- Platz 1: Lukas Stenzel
- Platz 2: Marcel Steckling (2x)
- Platz 3: Valentin Orbke

Männer:

- Platz 2: Lukas Stenzel, Marcel Steckling

Zusätzlich wurden am 1.Tag **Lina Briesemann und Lenas Vollrath mit dem Pokal für den erfolgreichsten Kämpfer ihrer AK ausgezeichnet.** Beide haben jeweils die meisten Siege mit den höchsten Unterpunkten erreicht.

In der **Mannschaftswertung** kamen folgende Vereine unter die Top 5:

- Platz 1: PSV Cottbus
- Platz 2: JC Kyoko Jänschwalde
- Platz 3: Sakura Spremberg
- Platz 4: JC 90 Frankfurt Oder
- Platz 5: Budoverein Lauchhammer

Herzlichen Glückwunsch allen zu ihrer Leistung!

Daniel Klenner



Valentin Orbke und Janis Jachmann im Wettkampf



Das Team der Jänschwalder Judokas

(Fotos Horst Karrasch)

Ultra-Trail du Mont-Blanc - 29. bis 31. August 2014

Rennen ohne Happy End

Es gibt sie wirklich diese Tage, an denen man meint Weihnachten, Ostern, Geburtstag und alle anderen Festivitäten finden gerade gleichzeitig statt! So ein Tag war der 15.01.2014. Wider Erwarten, eigentlich fern jeder Hoffnung, wurde ich als Teilnehmer für den Ultra-Trail du Mont-Blanc aus der Lostrommel gezogen.

Kaum zu glauben, Schnappatmung, was ist jetzt zu tun. Nach erster Aufregung und organisatorischen Planungen wurde ich dann wieder ruhiger. Das Glück, einer von 2.400 Startern zu sein, welche am 29. August um 17:30 Uhr in Chamonix auf die Umrundung des Massivs des Mont-Blanc gehen dürfen, 168 km und

knapp 10.000 Höhenmeter auf teils ruppigen Trails genießen können, zeichnete mir noch lange ein Dauerlächeln ins Gesicht.

Gut vorbereitet, psychischer, physischer und ausrüstungstechnischer Natur, setzte mich das Airportshuttle aus Genf am 28. August dann kurz vor Mitternacht an meiner bescheidenen Ferienwohnung in Les Houches ab, einem kleinen Ort unweit Chamonix. Mit den ersten Strahlen der Morgensonne ging es dann auch gleich vor die Haustür. Berge gucken! Umwerfend!

Nach Vorbereitung der Ausrüstung ging es mit selbiger nach Chamonix zur Startnummernausgabe. Ein langwieriger Prozess! Nachdem man anhand seines Passes identifiziert wurde, bekam jeder eine Checkliste der Ausrüstungsgegenstände in die Hand. Dann durfte der Inhalt des mühselig eingepackten Laufrucksackes wieder ausgepackt werden und eine nette aber bestimmende Kontrolleurin kontrollierte penibel alle Details und hakte ab, oder auch nicht. Erst nach bestandener Prüfung war man stolzer Besitzer einer Startnummer und der üblichen Unterlagen. Zudem wurde der Rucksack gekennzeichnet und musste zwangsläufig auf die Reise um den großen weißen Berg mitgenommen werden.

Nach dieser Übung gab es für mich noch ein wenig Sightseeing in Chamonix, bevor mich der Bus zurück nach Les Houches brachte. Der Versuch 1 Stunde zu schlafen schlug wieder fehl und so fand ich mich in voller Kampfausrüstung schon am Nachmittag

wieder im Start- und Zielbereich des Laufes ein. Kaffee, Kuchen, das eine oder andere Schwätzchen mit bekannten oder unbekanntem Mitstreitern ließen die Zeit bis zum Startschuss wie im Fluge vergehen.

Im Bestzustand aller Systeme, aufgeregt wie noch nie, trollte ich mich um 17:10 Uhr in die Startaufstellung hinein. Eine unglaubliche, so noch nie erlebte Stimmung!

Das scheint es wirklich nur beim Ultra-Trail du Mont-Blanc zu geben! Zum „Conquest of Paradise“ von Vangelis gab es Dauergänsehaut und auch der strömende Regen beim Startschuss gab der Stimmung keinen Abbruch. Durch ein grandios begeistertes Zuschauerspalier, wie in Alpe d'Huez zur Tour de France, ging es hinaus aus Chamonix und zunächst etwas hügelig auf der Promenade d'Arve nach Les Houches, an meiner Bleibe vorbei.

Der strömende Regen war zunächst in Nieselregen übergegangen, bevor es hinter Les Houches, im ersten bissigen und langen Aufstieg nach Le Délevret (1.153 m) wieder schüttete, was es nur so schütten kann. Schnell war der Laufrucksack leerer als gedacht, weil ich einen großen Teil der mitzuführenden Sachen da schon angezogen hatte.

Die Piste war mittlerweile natürlich auch in eine schlammige und rutschige Angelegenheit mutiert, welche mir, als schlechtem Bergabläufer, beim Downhill nach St. Gervais, dem ersten Cut-Off-Point, doch ordentlich zusetzte. Aber alles gut!

Durch zeitweise knöcheltiefen Schlamm war dieser Wegabschnitt, welchen ich aus vergangenen Urlauben recht gut kannte, ein kleines Martyrium. Wenn die Schuhe erst einmal nass sind, hört man aber irgendwann auf Pfützen oder Schlammlöchern auszuweichen. Der letzte Wegabschnitt, ein recht steiler Aufstieg in die Ortslage Les Contamines, war dann der Schlamm-Hammer schlechthin. Nur nicht der Länge nach in diese Pamppe reinfallen und den halben Berg wieder runterrutschen war die Devise. Wie ein eben der Suhle entstiegenes Wildschwein fühlte ich mich an der Zeitnahme, zudem irritiert, nur 15 min vor dem Cut Off zu liegen. Aber, der Regen hörte bald auf, die Wege wurden fester und ich konnte zulegen. In la Balme hatte ich schon 35 Minuten Vorsprung und reichte mich nach einem weiteren Süppchen in die leuchtende Läufer Schlange zum Col und Croix du Bonhomme (2.439 m) ein.

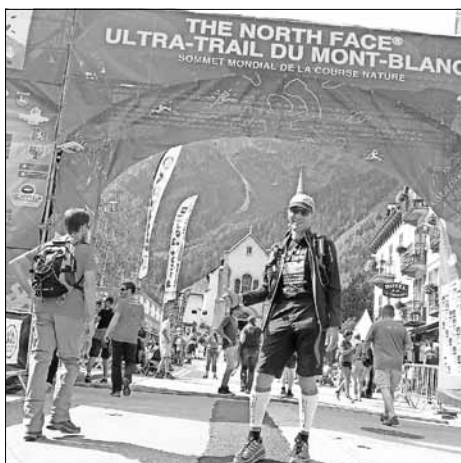
Fast 1.000 Höhenmeter hinunter nach Les Chapieux waren danach ein weiteres Highlight. Was ich bergauf gut gemacht hatte, war schnell wieder verloren. Aber es war mir lieber mit heilen Knochen dort anzukommen, als die Dienste der Sanitäter in Anspruch zu nehmen, welche gut beschäftigt waren. Eine Bruchlandung blieb bei mir leider auch nicht aus, nur verlief sie glimpflich. Komfortable 25 min vor dem Cut schlürfte ich die nächste Suppe, einen gefühlten Liter Cola und fräste mich durch 4 leckere französische Käsesorten (wirklich!), bevor der Berg wieder rief. 10,3 km, durchgehend aufsteigend, zum Col de la Seigne (2.502 m) sollten auch nur mit vollem Tank angegangen werden. Eine Schinderei war es dennoch. Die aufgehende Sonne über dem Mont-Blanc-Massiv, das Lichterspiel am Mont Tondu, ließen die Qual vergessen. Es war eher zum Heulen schön!

Benvenuti in Italia schallte es uns auf der Passhöhe entgegen. Hier wurde nun die Grenze zwischen Frankreich und Italien passiert. An der atemberaubenden Schönheit der Landschaft, die sich im

folgenden Talabstieg auftat, änderte dies nichts. Nur die vereinzelt Wanderer, welche uns entgegenkamen grüßten mit Boungiorno statt Bonjour, ausgenommen die größeren Wandergruppen aus dem Land des Lächelns. Vorbei an den Südhängen der Aiguille de Trélatête, am Fuß des Miage-Gletscher entlang zum Lac Combal, dem nächsten Cut-Off-Point, verschwendete ich dann einige Zeit mit Fotografieren und dem landschaftlichen Genüssen. 5 Minuten vor Ultimo als Durchgangszeit ließen mich dann doch wieder mehr Druck auf die Sohlen bringen. Der nach Passage der Miage-Seen lauernde Aufstieg zur Arête du Mont-Favre hatte es wieder in sich. Trotz der heftigen 500 Höhenmeter holte ich aber hier wieder gut 10 Minuten auf. Der Downhill zum Col Checrouit war dann wieder von Fotosessions durchsetzt. Zu schön war der Ausblick auf den Mont-Blanc und die Grandes Jorasses. So war mein kleiner Vorsprung auch schnell wieder dahin.

Meine Gewissheit, dass die nun folgenden 3,8 km nach Courmayeur hinunter eine leichte Übung von maximal 25 bis 30 Minuten sei, ließ mich am Col Checrouit noch einmal in Ruhe eine Suppe verspeisen, bevor es hinab ging. Aber es war nicht der breite Wirtschaftsweg, wie von mir vermutet, sondern ein teils extrem steiler, von Wurzeln, Steinen und lockerem Sand durchsetzter Singletrail, der in unzähligen Serpentina talwärts führte. Ein Wegweiser für Wanderer, 1,5 Stunden bis ins Tal, ließ meine Alarmglocken schellen. „Mission Impossible“ sagte eine französische Läuferin, die mit mir nun das fast Unmögliche versuchte. Nach zähem Kampf erreichten wir gemeinsam die Wiese am Fuß des steilen Hanges und gleichzeitig schlug die Kirchturmuhr 12 Mal.

Aus der Traum? Nein noch nicht! Alle Kraft zusammen genommen und so schnell als es ging hin zum Sportzentrum von Courmayeur. Eine Fotografin feuerte mich mit typisch italienischer Begeisterung an, rang mir damit sogar ein Lächeln ab.



Vor dem Start

Im Rahmen meiner Taktik, im ersten Teil des Rennens immer 30 - 15 Minuten vor dem Cut zu laufen, lag ich hier nahezu perfekt im Rennen.

Nach einem ordentlichen Energieschub aus Suppe, Cola, Kuchen ... ging es weiter in die tiefend nasse Nacht, nach Les Contamines.

Aber, ...Ernüchterung beim Einlaufen ins Stadion. Keine Zeitnahme mehr. „Dein Rennen ist zu Ende!“ „Keine Diskussion!“ Weder auf Deutsch, auf Englisch, Französisch noch im Gemisch aus Allem. „Dort steht der Bus nach Chamonix, steig ein!“

So sitze ich nun im Bus und es mangelt an klaren Gedanken. Um mich herum Läufer die völlig fertig oder verletzt sind. Und ich? Ganz sicher etwas müde, aber voll im Saft um gut die zweite Laufnacht zu überstehen, schneller zu laufen als bisher, das Feld von hinten aufzurollen und mit 40 - 42 Stunden zu finishen. Es hätte so schön sein können. War der Berg stärker als ich? War ich zu blauäugig oder zu großkotzig gegenüber dem Berg? So schlecht war doch meine Taktik gar nicht? Die Fragen werden mich wohl noch lange beschäftigen. So hocke ich nun im Bus und würde mir, wenn ich denn könnte, vor Wut in den Hintern beißen.

Mit grimmigem Gesicht, ziemlich verdreht, sitze ich bald darauf, sicher zur „Freude“ der anderen Fahrgäste, im nächsten Bus nach Les Houches. Duschen, nach Hause telefonieren, schlafen ...

Das war wirklich schlafen! 15:30 Uhr sank ich in die Federn, Sonntag früh um 07:00 Uhr war die Nachtruhe erst wieder vorbei. Selbst frisches Baguette und Kaffee ließen meine Laune aber nicht besser werden. Ab zum Tourisusbüro, hier hatte ich Internetzugang. Beim Lesen der Nachrichten von Familie und Freunden, welche mich auf

dem Livetrack über Facebook verfolgten, steht mir das Wasser in den Augen. Wie steh ich jetzt da? Das Rennen meines Lebens und ich hab es stümperhaft verrissen ...

Nun ab nach Chamonix und Zieleinläufe und Siegerehrungen anschauen. Den Gedanken an ein Frust-Saufen lasse ich nach dem ersten Bier wieder sausen. Nächster Gang in die Kirche St.-Michel, direkt hinterm Ziel. Eine Kerze ist mir die Sache schon wert, denn ich bin immerhin heil aus der Nummer raus gekommen. Nun reihe ich mich ein, in die Zuschauermenge am Streckenrand und feure die mit an, die es besser gemacht haben als ich. Dabei wird mir eines klar. So einen Zieleinlauf möchte ich auch haben! Das ist schon als Zuschauer ein unglaubliches Erlebnis, wie muss das erst sein, selbst durch die enge Gasse zu laufen. Mont-Blanc, ich komme wieder!

Montagsmorgen, 1. September, Abreisetag. Nach dem Lauf ist vor dem Lauf! Und ich habe eine Mission, eine offene Rechnung mit dem großen weißen Berg. Trainingsauftakt für die Mission ist angesagt. Auf der UTMB-Strecke laufe ich in mystischer Morgenstimmung von Les Houches nach Chamonix. Am Klettergarten les Gaillands drehe ich um, mein Entschluss steht fest. Ich werde hier wieder laufen und ich werde die Runde schaffen! 15 Trainingskilometer auf dem Weg zum fernen Ziel habe ich bald darauf schon in den Füßen.

Volker Roßberg
www.t-rex-team.de



Chamonix-Mont-Blanc

Fußball im Amt Peitz

Peitz mit Kantersieg gegen Lauchhammer Drachhausen schlägt Straupitz mit 11 : 1!

Landesklasse nach dem 6. Spieltag

Am 4. Spieltag empfangen die Peitzer den Aufsteiger aus Lauchhammer. Mit dem Neuzugang Oliver Knaut aus Peitz starteten die Peitzer furios. Von Beginn an waren die Peitzer überlegen und gingen früh in Führung. Der Ausgleich zum 1 : 1 war mangelhafter Abwehrarbeit geschuldet. Nach vorn lief es aber für die Eintracht super. Ein Doppelschlag brachte die sichere Führung zurück. Nun legten die Peitzer nach und es ging mit 5 : 1 in die Pause. Nach dem Wechsel dauerte es einige Zeit bis die Eintracht wieder Fahrt aufnahm und das Ergebnis ausbauen konnte. Bis auf 8 : 2 konnten die Peitzer davon ziehen und Runge war Mann des Tages.

Am 5. Spieltag war dann wieder wie so oft Personalknappheit angesagt. Mit dem „letzten“ Aufgebot fuhren die Peitzer nach Luckau. Nach dem Sieg in der Vorwoche hatte man die Peitzer selbstbewusst erwartet, doch davon war nichts erkennbar. Die Eintracht begann nervös und in der Abwehr stimmte einiges nicht, der Gastgeber machte in den ersten 30 Minuten nichts daraus.

Peitz war bis dahin auch nach vorn erschreckend schwach. Dann doch eine gelungene Aktion über die linke Seite und es folgte ein Foul im Strafraum. Peitz nutzte diese erste Gelegenheit zur Führung! Besser wurde Peitz danach auch nicht, die Luckauer drängten nach vorn, erzielten den Ausgleich und dann die Führung zum 2 : 1-Halbzeitstand. Der Peitzer Trainer wechselte und Fiebow brachte gleich den bis dahin fehlenden Schwung in die Peitzer Aktionen. In dieser Phase fehlte den Peitzern auch das Glück, um ein Tor zu machen und in der Abwehr patzte man erneut. Mit dem 3 : 1 schien alles gelaufen, doch dann ein klares Foul an Brandt im Strafraum. Der Strafstoßpfeiff blieb aus und der Peitzer Anhang konnte es nicht fassen. Leider lagen

die Schiedsrichter an diesem Tage öfter falsch. Dann doch wieder Hoffnung für die Eintracht, als Fiebow das 2 : 3 erzielte. Peitz setzte schon 20 Minuten vor Schluss alles auf eine Karte. Die ohnehin überforderte Viererkette der Peitzer wurde umgestellt und Peitz drängte auf den Ausgleich. Ballverluste der Peitzer im Vorwärtsgang brachten die Luckauer in gute Kontermöglichkeiten und so gelang recht schnell das 4 : 2 und wenn der Peitzer Torwart in dieser Phase nicht Glanzparaden gezeigt hätte, wäre es ein Debakel geworden. Luckau erhöhte so nur noch auf 5 : 2 bevor kurz vor Schluss den Peitzern noch das dritte Tor gelang.

Am 6. Spieltag kam der Tabellenführer aus Großräschen nach Peitz. Das letzte Heimspiel verloren die Peitzer gegen Großräschen mit 0 : 5! Nach dem Spiel der Vorwoche war man gespannt, wie der Peitzer Trainer die Abwehr stabilisieren wollte. Auch die Gäste kamen mit Problemen nach Peitz, ihnen fehlten einige Leute. Doch Großräschen übernahm die Initiative und bestimmte das Spiel. Peitz hielt dagegen und der Gast kam vorerst nur zu einem Pfofentreffer. Mit 0 : 0 wurden die Seiten gewechselt. Mit der Einwechslung von Schön wurde Peitz gefährlicher und es ergaben sich Möglichkeiten. Eine davon nutzte ausgerechnet Schön zur Führung für die Eintracht. Nun war der Gast gefordert und Großräschen legte noch zu. Peitz ließ aber wenig zu und hatte das Spiel fast über die Zeit gebracht, sogar das 2 : 0 war möglich. Das gelang aber nicht und so kam es wie es kommen musste, das 1 : 1 fiel. Am Ende waren sich aber alle einig, dass es ein gerechtes Ergebnis war.

Kreisliga nach dem 6. Spieltag

Am 4. Spieltag erwarteten die Drachhausener die Elf aus Straupitz. Es wurde eine einseitige Begegnung für die Spielgemeinschaft Fehrow/

Drachhausen, denn der Gegner war in allen Belangen unterlegen. Mit 11 : 1 gelang ein „historischer“ Sieg!

Am 5. Spieltag hatten es die Drachhausener mit Klein Gaglow zu tun. Mit einem

knappen 2 : 1 konnte die Spielgemeinschaft Fehrow/Drachhausen einen vorderen Tabellenplatz behaupten.

Am 6. Spieltag gewannen die Drachhausener bei Burg II. mit 4 : 1!

1. Kreisklasse nach dem 6. Spieltag

Am 4. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Peitz II. gegen Müschen	4 : 0
ESV Forst gegen Drehnow	4 : 1
Willmersdorf/Jänschwalde gegen Schaksdorf	6 : 0
Drewitz gegen Schmogrow	0 : 2

Am 5. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Keune gegen Drewitz	2 : 2
Drehnow gegen Bärenklau	6 : 1

Im Derby zwischen Willmersdorf/Jänschwalde gegen Peitz II. gab es ein klares 4 : 0 für den Gastgeber.

2. Kreisklasse nach dem 6. Spieltag

Am 4. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

BSV Ost II. gegen Preilack	3 : 1
Drachhausen/Fehrow gegen Skadow	0 : 4

Am 5. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Drachhausen/Fehrow II. gegen Willmersdorf/Jänschwalde II.	9 : 2!
Skadow gegen Heinersbrück	2 : 1

Altliga

Das Spiel um die Tabellenführung zwischen Kunersdorf/Krieschow und Drachhausen/Drehnow ging zugunsten des Gastgebers mit 4 : 2 aus. (lo)



Menschen in unserer Mitte

Seniorenbeirat hat gewählt



(Foto: B. Unversucht)

Auch für den Seniorenbeirat des Amtes Peitz stand in diesem Jahr eine Wahl an.

Mit der Konstituierung des neuen Amtsausschusses war es erforderlich, den Vorsit-

zenden des Seniorenbeirates und seinen stellvertretenden Vorsitzenden neu zu wählen. In der Sitzung des Seniorenbeirates am 15.09.2014 wurde **Marlies Lobeda** einstimmig wieder gewählt.

Als stellvertretene Vorsitzende wurde neu **Rosemarie Karge** vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Mit einem Blumenstrauß gratulierte Amtsdirektorin Elvira Hölzner den beiden Neuge-

wählten und dankte dem bisherigen Stellvertreter, **Rudolf Blumrich** für seine langjährige engagierte Arbeit im Seniorenbeirat.

Rosemarie Karge

Zu Besuch in Leverkusen-Schlebusch, der Partnergemeinde der evangelischen Kirche Jänschwalde



Grund dieser Reise war die Einladung der evangelischen Kirchgemeinde Jänschwalde, Heinersbrück und Tauer zum 50. Jahrestag der Grundsteinlegung und zur Wiedereröffnung 2014 der Friedenskirche Leverkusen-Schlebusch.

Am 06.09.2014 machte sich eine kleine Abordnung unseres Kirchensprengels mit dem „Teichland-Bus“ auf den Weg. Edelgard Hanschke (Initiatorin der Fahrt), Siegfried Krautz, Horst Hanschke (Jänschwalde) Christa Halke (Heinersbrück, OT Grötsch), Ernst Mucha und Jürgen Hanschke (Tauer).

Pünktlich um 08:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus der Teichland-Stiftung auf die Autobahn Roggosen in Richtung „Westen“.

Edelgard fuhr mit uns, als wäre sie schon immer Klein-Bus gefahren. Die Versorgung klappte prima und alle waren frohen Mutes, was uns wohl in Schlebusch erwartet.

Nach ca. 7 Stunden sind wir bei unserer Gastfamilie Grammes angekommen. Wir wurden so herzlich, familiär begrüßt, was auch den jahrelangen persönlichen Kontakten von Familie Hanschke geschuldet war. Am Abend wurden wir von Herrn Dr. Michael Baur und Frau (Vors.

des Fördervereins) zum Essen eingeladen. Es kam zu überaus herzlichen Gesprächen und die Spannung auf den morgigen Tag wurde immer größer.

Um 10 Uhr begann der festliche Gottesdienst mit den Pfarrern Gunnar Plewe und Jürgen Dreyer.

Passend zum Tag wurde das Lied „Tut auf die schöne Pforte“ gesungen.

Die drei Glocken „Friede“ - Taube, „Freude“ - Engel, „Auferstehung“ - Osterlamm konnten dem Glockenturm aus technischen Gründen nicht zugeführt werden, aber wir konnten sie neben dem Altar bewundern. Der Höhepunkt unsererseits war, dass Herr Mucha, begleitet von uns beiden Frauen, das „Vater unser“ in Sorbisch verlas.

Pfarrer Plewe sagte: „Auch die Schafe, die sich nicht so häufig finden, sind immer willkommen und treffen auf eine Atmosphäre voller Toleranz und Herzlichkeit. Jedes Fest, das wir feiern, enthält auch die Chance für einen Neubeginn, auf ein Aufeinanderzugehen und für eine Heimkehr. Darum lasst uns heute hoffen, dass sich Verlorenes wiederfindet und uns freuen, dass wir glücklich durch Gottes Gnade sind.“

Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Salaten, einem schönen Gläschen Wein sowie einem gelockerten, bunten Programm im Freien, klang diese sehr gelungene Wiedereröffnung der Friedenskirche ihren Abschluss.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Jürgen Hanschke, der uns wohlbehalten in die Heimat brachte. Dieser Tag wird uns noch lange begleiten und wir hoffen auf einen Gegenbesuch der Schlebuscher bei uns.
Christa Halke



Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



Drachhausen

Gertrud Lobeda	am 18.10.	zum 88. Geburtstag
Elisabeth Kullowatz	am 18.10.	zum 87. Geburtstag
Günther Ruhl	am 29.10.	zum 85. Geburtstag
Manfred Mogschan	am 30.10.	zum 60. Geburtstag
Erika Dreßler	am 04.11.	zum 60. Geburtstag

Drehnow

Edeltraud Hantow	am 15.10.	zum 75. Geburtstag
Johanna Pontow	am 31.10.	zum 80. Geburtstag
Ingrid Koalick	am 31.10.	zum 60. Geburtstag
Johanna Klietmann	am 02.11.	zum 80. Geburtstag

Heinersbrück

Annemarie Paulick	am 17.10.	zum 82. Geburtstag
Liesbeth Krautz	am 23.10.	zum 83. Geburtstag
Marianna Noack	am 24.10.	zum 87. Geburtstag
Luise Rocha	am 27.10.	zum 80. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Friedrich Hanschke	am 15.10.	zum 83. Geburtstag
Frieda Roß	am 17.10.	zum 83. Geburtstag
Ingeborg Lehmann	am 19.10.	zum 82. Geburtstag
Gerhard Starick	am 24.10.	zum 82. Geburtstag
Günter Krüger	am 02.11.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Werner Berg	am 25.10.	zum 75. Geburtstag
Luise Richter	am 28.10.	zum 88. Geburtstag
Horst Kiersch	am 01.11.	zum 80. Geburtstag

Peitz

Heinz Bossenz	am 16.10.	zum 82. Geburtstag
Dagmar Hauptmann	am 16.10.	zum 60. Geburtstag
Erna Eggert	am 17.10.	zum 81. Geburtstag
Hubert Struck	am 17.10.	zum 75. Geburtstag
Kurt Bäsing	am 19.10.	zum 89. Geburtstag
Jürgen Wolfram	am 19.10.	zum 60. Geburtstag
Andreas Ritter	am 19.10.	zum 60. Geburtstag
Georg Liebeck	am 20.10.	zum 75. Geburtstag
Hannelore Adolph	am 22.10.	zum 70. Geburtstag
Sylvia Schwill	am 22.10.	zum 70. Geburtstag
Edith Ackermann	am 23.10.	zum 83. Geburtstag
Gerhard Kubisch	am 23.10.	zum 82. Geburtstag
Christa Strehl	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Gerda Bagola	am 25.10.	zum 86. Geburtstag
Else Spiess	am 28.10.	zum 85. Geburtstag
Otto Richter	am 28.10.	zum 84. Geburtstag
Marlies Menz	am 28.10.	zum 60. Geburtstag
Hildegard Schwella	am 30.10.	zum 84. Geburtstag
Günter Heine	am 04.11.	zum 81. Geburtstag
Hello Klapper	am 02.11.	zum 75. Geburtstag

Tauer

Hildegard Schammel	am 18.10.	zum 80. Geburtstag
Liesbeth Kalzke	am 21.10.	zum 83. Geburtstag
Bernd Riese	am 21.10.	zum 65. Geburtstag
Agnes Stecklina	am 23.10.	zum 86. Geburtstag
Oskar Kalzke	am 28.10.	zum 86. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Bärenbrück

Elfriede Adam	am 26.10.	zum 60. Geburtstag
---------------	-----------	--------------------

Ortsteil Maust

Hannelore Weber	am 19.10.	zum 70. Geburtstag
Margret Tobias	am 19.10.	zum 65. Geburtstag
Karl-Heinz Hoffmann	am 04.11.	zum 65. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Willi Lehmann	am 16.10.	zum 84. Geburtstag
Margarete Kuhn	am 21.10.	zum 85. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies 3 Monate vor dem Geburtstag dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

Mittwoch, 15.10.

13:30 Uhr	Spielenachmittag
15:00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr	Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 16.10.

09:00 Uhr	Gymnastikgruppe
14 und 16 Uhr	Englisch
14:30 Uhr	Gymnastik im Sitzen
18:00 Uhr	Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 20.10.

13:00 und	
14:15 Uhr	Seniorentanzgruppe

Dienstag, 21.10.

14:00 Uhr	Handarbeitstreff
-----------	------------------

Mittwoch, 22.10.

13:30 Uhr	Spielenachmittag
15:00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr	Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 23.10.

09:00 Uhr	Gymnastikgruppe
14 und 16 Uhr	Englisch
14:30 Uhr	Gymnastik im Sitzen
18:00 Uhr	Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 27.10.

13:00 und	
14:15 Uhr	Seniorentanzgruppe

Dienstag, 28.10.

14:00 Uhr Handarbeitstreff
 16:30 Uhr **Verkehrsteilnehmerschulung**
 17:00 Uhr Patchwork und Quilten,
 Gemeindezentrum Maust

Mittwoch, 29.10.

13:30 Uhr Spielenachmittag
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 30.10.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe
 14 und 16 Uhr Englisch
 14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen
 18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 03.11.

13:00 und
 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 04.11.

14:00 Uhr Handarbeitstreff
 16:30 Uhr **Verkehrsteilnehmerschulung**
 17:00 Uhr Patchwork und Quilten,
 Gemeindezentrum Maust

Mittwoch, 05.11.

13:30 Uhr Spielenachmittag
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672
 Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Gottesdienste****Evangelische Kirche Peitz**

Am Markt Peitz
 Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

18. Oktober

13:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Partnergemein-
 de **Ochla**/Polen mit Pfr. Pospiech und Pfr. Malk
 sowie dem Bläserchor der Landeskirchlichen Ge-
 meinschaft Drehnow

19. Oktober

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Baumgart und Kindergottesdienst mit Eileen Gödtke
09:30 Uhr	Neuendorf	Erntedank-Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Baumgart
11:00 Uhr	Turnow	Erntedank-Gottesdienst/Pfr. Malk

26. Oktober

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Prädikant Lohmann
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Prädikant Lohmann

31. Oktober, Reformationstag

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
-----------	-------	------------------------

2. November

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Lektor Witt
09:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk

9. November

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. i.R. Kaestner
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
 Tel.: 035601 30490

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:**19. Oktober**

09:30 Uhr	Gottesdienst/H. U. Dobler
-----------	---------------------------

26. Oktober

09:30 Uhr	Gottesdienst/K. Schnitzlein
-----------	-----------------------------

2. November

09:30 Uhr	Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk
-----------	-------------------------------------

2. November

09:30 Uhr	Gottesdienst/H. U. Dobler
-----------	---------------------------

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Treff 50 +:	am 16.10.2014 um 16:00 Uhr
Seniorenachmittag:	am 29.10.2014 um 15:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer am letzten Mittwoch im Monat):
 14:30 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 D:

jeweils am letzten Mittwoch im Monat 10:00 Uhr Singe-Stunde

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
 Gemeindebüro, Tel: 03562 7255

2. November

09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche in Grieben/Vikar Heil
-----------	--

Katholische Kirche Peitz**St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag	18:30 Uhr	Abendmesse
Jeden Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
 Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.